### **Landesbibliothek Oldenburg**

#### Digitalisierung von Drucken

## Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

87 (31.3.1918)

urn:nbn:de:gbv:45:1-23467

taglich, auch an ben Conne Bierteljährlicher Bezugspreis 8 . 60 3, purch die Bost bezogen Befieligelb 4 M 02 3. man beftelle bei allen Raffe enfialten, in Dibenburg in der Beidafisfielle Beterftr. 28, Fernspi.-Anschl.: Schriftleitung

## Machitichten

Enjergen offen für berjogium Didenburg Bene 20 A, jonitige 90 3.

Anzeigen-Annahmestellen

Didenourg: Boiler, Langeft. 20, schindt, nadorijenieriangeli K. Hojiel, wechten, D. Bildooff, Dithg., A.Büttner, Cafinoplak, R. Gorbes, Hausenfirage S. D. Sandilede, Indidenatus S. Hod. Züsting, u. amil. Angegen-Beraittlungsfiellen.

## Stadt und Land.

Beitschrift für oldenburgische Gemeindes und Landed-Interessen.

Mr. 87 a.

1 i. Gr.

laara

Gebraud

turgetreel erne J. D. ich Sattle

G. m. b. H.

n-Adr.

fann

11114 ende

rung

bant

erlei enø-

tr. 13.

Anitali tlich fon on. 1838. Kriegs amen u. empfohl.

omie qu

—Eiweiß-Harnfant, gefter um

otheke

win!

hrbuch de 12. Al 128 erlag Berlin 14

fmarter' owie eine on Olden Samburg ufw. fauk Ethorn.

mittel

meiet

II. angen bid r 1918. Oldenburg: Genaiag. den 31. März 1918.

52. Jagrang.

#### Ostergedanken.

Bon Gustav Frenssen.

Das beritsche Boll bat min fast vier Safree lang seine Krafte augespannt wie nie zuvor und wie nie ein Boll vor ihm. Bend vier Jodyne lang stand num seine einem Manuschaft bot dem Feind, stand in Eräben und spatze, und sprang der nue und ssitunte von und wagte ihr junges Beben sitt das Land, oder stand in den Batterien und bedreine treu und

vanie, oder hand in den Varterien und bedreine tren und kopier die Geschäfte, innuer vor Angen, pföglich mit Eisen-hagel überworsen, so gänglich vernichtet zu werden. Innuer wid der, habe vier Jachre song, stand die Monn-schaft der Flotte auf den größen und seinen Schissen, aufen nid im Perdond, auf ihrer Bacht, und suhr binaus und kuche and im Berbond, and ther Bodyk, und pulpt binaus and hadre ben Koind and hadre Gefahr und Rot, and immer nieder, grienn vielder, botgestein and... zieden seine U.Boote binaus... S wehr die Fäuges und der Binapel; sie seinen noch einen Branz um den Tuenn und grüßen noch einmad die Seinat.

Immer, schon dier Jahre kang, gehen sie in die Katrisen, und seizen und schieden, und seizen und schieden, und nieden der Bereichteit und seizen und seizen neum der Zugenschafteit um Kangeschieft.

ind seinern und schieden, und niessen und seilen, und sossen in deien; motgens, wenn der Tag grant, unt Tagesardeit, nied ichten: motgens, wenn der Tag grant, unt Tagesardeit, zu Koche sichen, ist der Geist des Bockes auf der Bacht: in den Gemächern der Ophomasen in den Sauden der Bacht: in den Gemächern der Ophomasen in den Stichen der Zeiden der Sticken der Reichstags, an den Tischen der Zeiden der Kochen der Koc

sindes: das derrische Voll ist doch in sich ein ig in diesem Klichetun. Wachsein und Siegenwolsen.

Sie berten ver Tage vorn gelogen in Flanbern im Oraf bis an die Schultern in Geaufen und Not, und famen putid in das Nitheauservier, und sie schimpsen under sich über den Aries in der Herrichbet, word über afles in der Welt und warien schimpfend ihre Sachen him: "Endskaf drei Lage Aubel" Da sam die Rachricht: das Pasaillon vorne hätte

Rubel" Da sam die Kachricht: das Beckrisson vorme hätte eben ungewöhrlich viese Berlusse wurch Gesverzistung; est micke sofont Verstärkung tommen. Da pactien sie schweizigen die Sachen wieder auf "köweigend", jedlisverskändlich "wid josen wieder auf "köweigend", jedlisverskändlich "wid josen wieder in das Granten und die Not Es war eine riesengeose Verstammtung "in einer Kord-beutschen Sacht "kauter Arbeiter", dasse das haben er Kedner: "Boll ihr, daß wir Gloß Lothringen herausgeben?" Sie stweigen alle "alle, Keiner will, daß wir unsere Ehre und kuschen verlieren unter den Völlen der Erde "So seht mun das deutsche Voll, ein ieder an seinem

So sech veriseren unter den Kölfern der Erde
So sech num das deutsche Kolf, ein jeder an seinem Plat, daß vier Jahre laug, und verteidigt seinen Heunatboden und seine Ehre.
Und nun ist wieder der Frühlung gesonnnen und Oftern.
Dreimal hohen mir möstern das desensienen Gennungen.

lith nan ist voieber der syrubung getonunen nur dieter. Deimod haben wir während des kinedlichen Arieges Frühlige und Sieren gehocht, und es ist ums gewesen, als diesen voie es nicht gefeiert. Denn was ist die Geschichte und der deimo de Osterfeies? Der peikand kan wegen keiner edden beinen amendeteit in Worden und Osterbeite und die eine einer edden Signifelies? Der heiland lam wogen seiner edlen einen Menichheinsfache in Spott und Schande und pulcipt in Gelangunichaft und ni dem Tod. Da waren die weiche ihn landen und an ihm glaubten, auf das tiesste betrüdt; ja, es wor ihnen die Secke in Leid perbrochen. Mas war das Leben auch wert? was harte die Welt noch sitt einen Sinn, wenn die Geland werte Sinn, wenn das Gute verderden und sierben muß? Aber siche, es sons Gitte verdenten und sierben muß? Aber siche da. es en ein Flaude in ihre Seelen . ein Flaude in ihre Seelen . ein Flaude in underborre er il nach vot . er I e b f . und sien Leden und sien Glaube abeidet und wirft weiter und siehelt dan der Welt und der Welt der verberben und fierben muß? Aber fiche ba

Menschensoele wecten 

Aber sieh ba. was ist geschehen? O bas Wimber bieses Frühlings . dieses Cserieses!! Wo sind die Führer, die die ungedouren Vossimenner des russikenn Bottes gegen uns jagungebeuren Regimenner des tuffischen Bolles gegen uns jag-ten? Sie find vet, gefangen, auf der Jincht, in Berfieden, einsam, frank, machetos. Bo sind die Miliowen grandrausier rissischen Männer, die, Gesicht nach Beiten, immer iveder und weber gegen undere Linken stüttunden, vierzig Monate Lang? Sie hören einen Auf von threr derinnen ber; sie börene einen Kang aus ihrem Boll: "könnepk nach mehr! Ihr faupft inst für Gele und Machezier Eurer Unserdrücker! Und sieh, sie Erwitten sich einem merken Gaac im Mafte und mehren sich sie jan Gese und Vandyszer Eurer Univerdrucer! Und neh, zie fedritten sich einen vorsien Stod im Balde und machen sich auf die Banderung oftwärse der sieden demaat zu. Be sind die Billionen Gewehre, die Tausende Geschübe, die mit dem Rund nach Keiten brüsten? Sie liegen und rosien in den Eräben, in Bädern und Simplen, sie liegen zu Tausenden auf deutschen zudruckselben zu Tausenden

auf versitzen geweitspeien. Inn Westen her Feind ins Wanten gefommen. Ber im deutschen Bost zweiselt hande noch, daß wir auch den besiegen werden? Kommen wir ihn einst ihef in sein eigenes Sand zweischrängen, als wir noch nach allen Seiten fampien nurfen, als wir noch nach allen Seiten fampien nurfen, als wir noch nur denne Ben nach Often, mit dem andern nach Resten frohm net dem einen kunn nach Einer son jetz schlagen, da note deide Arme brauchen! Seängligt schon, mit geschrächtem Wat, odne recken Ganten, mit inner geschren Jauvegen, mit inrudigen, hingernden hei-matrosser, auf ein Kinnder vom humard her warend: so sieher eine Schichel sich erfüllen.

Noch eine geringe Zeit, und auch diese Feindesbeere ichneiden sich dem Zeinger den gehoof zum heinentvandern und jagen ihre Hilber denden; gestogt aber hat des deussche Boll! Dies Boll, des gedemitisis und jerfessader om des densiche Bolt! Dies Kolt, bos gedemitisis und jerfessagen werden folse, der ber gan-jen Wenfedheit bedt es frun haupt, bedt fein haupt über alle daffer und Neiber, liber die größen Istenaten der Erbe, Richt bas kehre, twie sie dacken nein, das erste der Költer! Mir, das densiche Bolt! Gemeinsam haden wir alles

Bir, das deutsche Boll! Gemennunn Gaschell. Wo war da ein Unterschied, eine Aussnahm. etter, and our ou ein timerkined, eine Ausnachme? Bir alle einig im Erleben biefer gewoldighen Dinge. Emig wir alle kampfen, dangern, weinien und sorgten. Wir waren alle einig im Erksben biefer gewolftighen Dinge. Einig dor so wiefen Grödern, in benen reich und arm nebenennander siegen. Einig in so viel Sorgen. Nur auch einig dor die runge feuren Wendung, diesem nahen Siege der reinen deutschen Soade.

Sagt und nun auch in diesen Tagen noch einmal wieder einig sein ... einig in der Her-gabe unseres Gesdes, unseres Kredis. Die wir soviel Leid gemeinsten getragen, die wir am soviel Gräbern pesamenengestanden, die noch einung der gangen Berscheides sie der genern Bersche heit dies kommende Zeugnis geben: wir . wir steben zu unsteren Cand ! Wir sieden noch heuse dazu, wir gkauben an

unserem Land! Wir stehen noch heuste dazu, wir gkauben an unsern Voll und an unsern Sieg!

Es ist noch so viel Sold im Lande. Wie moncher goldene Schmidt noch auf sungen und alben Händen, in neuen und alsen Schmänken, zweischnd hin- und herpenvendet. soll ich es geben oder nicht? Se ist so dies Euchaben im Lande, hier im Schmink, das die Schmänken, wie in der Sparkosse der in der Vank, das des einem Nachbarn, bier in einem Möbel, das der sauft werden, door der in einem Vollithun, das belastet werden sinter Die wir zusammen sanden (wir nuchten nocht!) in all dem Graus und der Not der vergangenen Kadre. die 

#### Die deutsch-russischen Ratifikationsurkunden ausgetaulcht.

#### Die Größe der englischen Niederlage.

Berlin, 30. März. WIB. Die Schwere ihrer Berlinfte zwang die Engländer, an einigen Frontschen Erzah de poth und Arbeitskormationen in den Kanpf zu werken. Hart wisse der Arbeitskormationen den Wefull und flähdbaren Krigssperäds vor allem die Einburg eich werten Kaliber er Artillerie. Drei der schwerften Kaliber er Artillerie. Drei der schwerften Kaliber das die der Artillerie. Drei der schwerften Kaliber das die der Daufschen underschen dereinkommen Verlägige daubishatten der Gelägige nicht wertpollen Gelägige nicht wertpollen Gelägige nicht wertpollen Gelägige nicht wertpollen Erthälber der Deutschen der Verlägigen und Verlägigen. Weiten ein Du hend 24. Zentimeter Gelägigen. Weitense schlieden Gelägige wurden der Andisch von Erstrickfüssen. Weitense der Andisch zu der Verlägigen und Verschäftigen. Weitense Schlieden Gelägige wurden der Andisch zu der Verlägigen und karischen und unt zuen Frankrugmaschien und unt vorm Frankrugmaschiener Laften und Eoren saufen im Dienst des Verlägen Munistionsauschiendes. Auf auf auf auf der Verlägen Munistonsauschiendes. Auf an Berlin, 30. März. BIB. Die Schwere ihrer Berlufts dansen im Dienst bes deutschen Munitionsnachkands. Rur ein völlig geschlagener Gegner überkakt das wertvolle Material dem Feind.

#### Die neuen Kämpfe bei Arras.

Die Ausen Munippe der Filius.

Die "Erofe Schlacht in Frankruch" hat eine weiters Ansdehmung ersahren, indem die deutschaft Auspen deider Ansdehmung ersahren, indem die englischen Eruspen deides der Scarpe jum Angeilf gegen die englischen Erhaltengen vorgebrochen sind. Betrug die Klusdehmung des Anmysselbes fichen vorber 20 Klusdehmung des Anmysselbes die kriegesgeschichte kennt, dei weiten übertrossen und annaherns den Anmon des eine des Ersahren und klusdehmung des annaherns den Klusdehmung des annaherns der Kamps in inn in immer gewahrtigere Dimenstonen am und zeine das in den beispetigen 100 Kilometer schähen. Der Kamps nimmt immer gewaltigere Dimensionen an und seigt, daß in den discherigen Käntysen nach alle versüglicheren deutschen Streit trässe einzeigt werden alle versüglicheren deutschen Streit trässe einzeigt vorden sind. Masse die Lage der Eingekinde und Franzosen schon vorder als eine außeroodenssch friissche bezeichnet vorden, fo ist dies sein noch sohr viel mehr den Kall, denn auch dieser neue Angriss das einem vollen Ersosel, dem auch dieser neue Angriss das einem vollen Ersossel der der der Verläuse der

Sinoben und Etjenbahren Isjammenkaufen. Der berikkte Angriff gegen Arrod muß schon seht weienschap zur Enskaftaung bes verthen Klübeks der Armoe Below beitragen dem er de-derobt alle schadichen Peweunggen, die von Norden her gegen die Armoe Below gerichtet sind, in ihrer Offsauke. Wie er-ochteneh der deutsche Angriff geweien ist, gede auch aus den hohen Zahl von Gesangenen berden, die mehrene Tausend berägst. Der deutsche Angriff wird den englischen Kübrern, weikerhin in der Verwendung seiner Beierben embssindich flören. Hatte er vorher die seeie Möglichkeit, sie auf der un-hrünglichen bentschen Angriffafront einzusehen, so muß es seht einen Teil davon nach Preus senden, um diesen wichtigen Sichybunts weiterhin behanpten zu können. Snippunft weiterhin behampten zu tonnen.

#### Von den Kriegsschauplätzen. Der deutsche Abendbericht.

Berlin, 30. Mary, WIB. (Amilia) Somme und Dife machten wir im Angreifen Fortfdritte.

#### Der Wiener Bericht.

Wien, 30. März. WIB. Amskich wird verkausbart: As ber Plaveinsel Papadopoli wiesen unsere Sicherungs. truppen einen tialienischen Borstoß ab. Auch soust war die Gefechteitigfeit im Summeften lebbaft.

Der Chef bes Generalstabes.

#### Die "Große Schlacht".

Die deutsche Angriffsmethode, neue, für die Englander vollfommen fiben bens an der Iransöflichen Front niss: Bei Penidigung der Artilleriedordereinung nomen die deutschen Edurmiolomism im miehensen Angriffswellen hindereinander aufgebellt. Die erste befeste die erste seindliche Stellung und degann von dort auf auf zwei Kikomiter Gauseinung durch ein hirdridares Ma-gickinengeivehrleuer die englischen Reierven mit einem Eiken-bagel zu überschlichen. Die zweite Kolonne stürmte über die erste dinaus, desetze die zweite englische Linke und wieder-

Sierzu eine Beilage.

Des Ofterfestes wegen ericheint die nächfte Rummer am Dienstag.

Landesbibliothek Oldenburg

holie die Adigstrit der ersten Kostonne. Es solgte die drifte deutsche Saummoule, die in gleicher Weise vonzing, und dann die drecte und so fort. Gestrips wurde diese Africa, die das englische Komunando bolitourmen aus dem Konzept drache, durch die Berwendung einer neuen deutschen Kanone nit sehr niedriger Lasette, die so leicht transportierdar ist,

wie ein Gebirasgeschürk.

werde, die dort feit Articysbeginn felde und für die Cle-mencom und Llody George seds eurgeweten seien. Im übri-gen sindet das Bhait, daß haig der Berändorung "berzlich

#### 52 feindliche Divifionen im Kampf.

Berlin, 30. Mars. WIB. Neuter benvilht sich, die engesichen Berluste als nicht beträchtlich, die unstigen als anserrichen Leituje als mazi bernagnud, die innithen als ausser-ordendich schwer sinsusiellen. Dos englische doer zeicht en-khiehtich der in Jackun befindlichen Teile 62 Divisionen. Davon waren an den jüngst von und angegrößenen Front-teilen 23 in Stellung. Im Vorlanze der Künspfe wur-den door den Keferven discher weitere 16 englische Divisionen ringesetzt. Das sind bis heut e. 3.9. Benn einem sich tapker ringesett. Das sind bis heute 39. Wenn einen und jäh wehrenden Gegner, wie dem Engkänder, Songene — sie betreffen hamptsächisch diesen — abgenommen svenden, läße dieser Umstand schon einen Nickstalls auf seine blunigen Bestulie zu. Abgeseldsze docu siegen die auf dem Schlachtsolde ausgefundenen Toten zu Haufen. Das bestätigt andererseits die unerhörden Leistungen der deutschen Trup-den auß neue, um so mehr, als auch die Franzosen sich dem dentschen Vormarsch mit bisher 13 Divisionen entgegenwar-sen. Bergeblich versuchen also bis zur Sunde nicht weriger als 52 seindliche Divistonen, darunter Zweidrittel ber englischen Wehrmacht, den dautschen Angriff aufzu

Die Anzik vor den Deutschen.
"Potit Parisien" werdert: Am i en ch. Beau da i s. Ctermont, St. Pol und alle umsleaenden Orsickritet wurden dan der Jivitärvödlerung geräumt. Die Aufforderung zur Kämmung erfolgte durch die englischen Behörden, mit dem Hunveis darauf, das ein Richtug der Armee z. Zt. undermeidlich sei. Umser der Bevölkenung gibt es viete Leute, die troh der drochenden Gesche die den melischen Postzei gesinungen werden mußten, sich den Emigranden anzuschließen.

Foch als Generalissums. London, 30. Marz. WTV. "Worningsoff" melbet: In voller Uebereinstimmung mit Has beschädig die französische und englische Regierung. Foch zum Generalissium us der französischen Annen an der Westrom sür die Daner der gegenvärtigen Operationen zu emeunen.

Laon befdjoffen.

Berlin, 30. März. WEB. Seit leister Zeit leget Laon n seinblichem Jener schwersten Kasibers. Die Stadt til blich beschädigt. Heute schlungen bevend schwere Granaten erbeblich beschäbigt in die Rähe der Kathebrase, die wood batd das Schickel der von den Engländern in Trümmer geschossene Kathebrase von St. Quentin with wird.

#### Bor der Enticheldung.

Lorden, 30. März. (Reuter.) Der Arbeiterabgeorditet und Scfreiär der Eisschabmergewerssight I hom as appellierte gestern in einer Versammlung in Swindon an die englischen Arbeiter, alles auszubieten, um die Soldaten an der Front zu unterstützen. Das Schickal der Ziviligation (1) hänge von dem Ausgang des Arieges ab. Er sei zwar össentlich ein Gegner der Regierung geweien, aber in diesem Stande der Arists dürsten persönliche Meinungsverschiedendeiten nicht mitsprechen, dazu seit die bevorkebende Entschleung viel zu wichte. vorftebende Enticheidung viel gu wichtig.

#### England brancht Soldaten.

Amfterdam, 30. März. WIB. Wenn bos englische Unterionis am 9. April wieder zischammentritt, wird das Kachinett Chritage zur Ergänzung des Heeres anderungen. Die Listen aller dom Heeresdienst betreiten Perfonen zwischen 18 und 41 Jahren werden genau geprüft werden. Bom Dienst ausgeschlossen werden Arbeiter des Schiffswerten, in den Flugzangsadriten und andere gekennte Arbeiter bielden.

Ein bringender Appell Clopd Georges an Amerifa, Der englifde Botichafter Lord Reading verlas auf einem Der englische Boischafter Lord Reading verlas auf einem Bantett eine Boischaft Lough Georges, in der diefer sich aber die deutsche Offensive ausspricht und der Ueberzeugung Ausdruck gibt, daß die große Republis des Westens teine Rüse scheuen werde, ihre Truppen und Schiffe beschieu- aigt nach Europa zu bringen. Das sei letzt eine Lebensfrage. Es sei unmöglich, die Wichtigkeit möglicht umgebenser Unterstützung der englischen und französliche ruppen durch amerikanische Berstärtungen zu übertreiben.

Die französischengische Einigkeit. Aus London wird gemeldet, daß insolge des Insammenbruches der englischen Front sied Dotwendigkeit gegeben habe, einen gewissen Setton der Front auf Berbangen des französischen Beberbeib durch die englischen Truppen zu räumen und mit französischen Bersdänden zu seleben. Die englischen Bersdänden zu seleben, wie verlautet, durch die Armee Kapolie erfest. Die in Ausschlaft erwonneren Imgruppierung bat in politischen und mitiarischen Kreisen Englands große Erzeauna bervorgerusen.

#### Cuxemburg von feindlichen Fliegern angegriffen.

Berlin, 30. Märs. WES. Am 28. März, 12 Uhr 45 miten nachmitische, haben seinbliche Altsper die Stadi emkung augogriffen. Außer starken häuferschaden trembung anaegriffen.

finds visiger IO To be gemeldet; unter thren defindet fich etn benufcher Soldat.

#### An 1:05,

#### bas nanfte Biel unferes Borpofes an ber Comme

erwedt eine Rulle bon Erinnerungen. Bunachft taucht um erwedt eine Fille von Erinnerungen. Junächst taucht um drovologisch zu versahren, die hagere, von einem häreren Sewand umhüllte Gestalt des ersen Kreuziugervedigers Peter d. Am iens vor und auf, senes zündenden Fanarifers, der ganz Westeuropa zum heiligen Krieg gegen die Türken entstammt hat Amiens war seine Batessadd dom ein bedeutsamten Haubels und Kulturmittelpuntt des nördsichen Franken das Herh dem Kunspelickapute schift die im Namen das Herz höher. Denn die Seadt bestigt ein Banwert, das ein Meistertsäd der Gotif überhaupt darstellt. Die Kathed von Amiens, deren Lau im Jahre 1220 begomen wurde, ist zweisellos eine der iddörsten unter den gewis nicht härlichen gotischen Bau-Ban im Jahre 1220 begonnen wurde, ist zweisellos eine der schönften unter den gewiß nicht spärtichen gotischen Bau-bentmälern ersten Ranges. Die Türme freisich sind undockenden. Dafür emschädigt die Hassauben von einem Weichtungen eine architectonische Hormfülle und Einheitsichkeit ohnsolschen. Und dann das Innere, das hohe, organisch empor-stredende Schiff mit seinen herrschen Trägern und Säulen, der weisebolle Chor mit seinen fünstreitig geschutzen Stüblen. Her umsänga einen der reinste Getst der Gott Annens: man denst serner an den her gescholssen Frieden vom Kahre 1802 der dem Krantreich Kran-Annend: man bentt ferner an den hier geschlossen Frieden vom Jahre 1802, der dem Arieg zwischen Frankreich, England, Spanien und Hosland ein, wenn auch nur kurzes, Ende bereitete, und England zur Küchgabe seiner kolonialen Erderungen veranlaste. Gevlon und Trinidad bertbieden domals allerdings in seinen gerigen Krallen, dagegen muste ENalta dem Johanniterorden zurückgeben.
Auch aus dem 7der Krieg schägt Knitens eine bedeutsame Ertinerung an. Am 27. November 1870 ervang hier, nach einer Reihe von Keineren Sefechten dei Lükenstein und Durch siehe von Keineral v. Man an euch fel einen

Bretenneng und Dury, General v. Manteuffel einen emischeidenben Sieg über bie 30 600 Mann ftarte frangöfische Rordarmee, Am folgenden Tage 30g dann General v. Goeben in die Stad ein; die Zitadelle ergab fich jedoch erft am 30. Rovember. Danie waren die hauptsachkaften erft am 30. November. Dannit waren die hauptsächsichten Ereignisse des Schucke den Amtens herborgehoden. Doch sind damit die Beziehungen, die wir zu der Endb hatten, noch nicht erschöpft. Die Ind ust zie den Amtens hoterentlich die überaus hochsehonde Textilin dust teit, noch nicht erschöften hoch und ser den der Stadi zum mitweken in Europa populär zu machen. Bekanntlich sind die sogenannten Antiels. Artisel. Sie bestehen zur Hauptsache aus Schalmobie und gemildeten Geweden. Dazu kannen aber auch Erzeugnisse der dort und Bestehnbustrie, der zahlreichen Baumwolle, Flackse und Seibelindustrie, der zahlreichen Baumwolle, Proderien und Erzeichen war der auch der nannantich in der Unigebung von Amtens einhetmischen, der giberaus hochstehenden Gemilekalunt. Eine Wesenwerheit wer Amtiens die in Krankreich sehr geschäpt wurde, vorzen namentag in der Lingeving von unteris einzeunigen, iberaus hochstehend Gemisch. (ur.) Eine Besonderschild von Amieus, die in Frankreich sehr geschäht wurde, waren die bott hergesellten Entenwasteien, die den weltberühmten Strafburger Gänzeleberpasteien nicht nachstanden. Doch weg von solch lodenden Gemissen! Jett haben unslere Kanenien zu reden, und sie werden es mit bekunnter Gründskalten.

#### Kleine politische Nachrichten. Bindenburgs Zuversicht.

Bremen, 30. März. WIB. Zwischen dem Senat und Generalsetomarkhall v. hindenburg hat solgender Tele-

grammuvechfel statzefunden: "Eurer Exzestun, dem Ehrenbitrzer unserer Freien Hansestad, und Idrem altbewährten Misarbeiter Exzesten; Endendorff fendet der Senat zu den neuen glänzenden Siegen über Deutschlands bartnächigken Keind die berzichtigten Schieddinche in dem Gefühle höckfer Verwunderung und Danstvarteit. Möge ein voller Erfolg das bogonneue Wert

Der Bräftbent des Senats der Freien Sanfestadt Brennen. Silbebrand.

Der Freien Hanfestodt Bremein, berein Ehrenblirger zu sein ich stodz die, sprache ich sir die freundlichen Glüchulnstie zugleich im Namen des Generals Lubendorff meinen herzlichzen Dank aus. Wenn der Siegeswille daheim foffartift, wiebeider Truppe, bannift Deutich lands Butunft gefichert. Generalfeldmarfchall b. Sindenburg.

Bettweise Einstellung des Postverlehrs nach dem Westert. Bertin, 30. Wärz. WIN. (Annelich.) Bus Ansas der Kampsbandsung umb der Privaspaket- und Privasselbfracht verfehr von der Heimat zur Beststront bis auf weiseres ein-gestellt wurden. Dasselbe gilt sir den Bersand von Pädchen, Brivatkudungen von Bakeien und Büchern kön nen einstweilen zur Beförderung nach der Front nicht an comommen werben.

Miezejem gefangen. Beiersburg, 30. Mars. BIB. (Amtlich.) Die Abend-blätter meiden, daß die den Sowjets treu gebliebenen Ko-jatentruppen im Dongebiet den General Alexejem gefangen nahmen.

gen nahmen.

Gefangenenanstaulst mit Anmänien,
Berlin, 30. Närz. WTB. Das Oberfommando Mackenfen drahtet, daß zwiichen den Mittelmächen und der rumänijchen Regierung am 23. Närz ein Bertrag über den Austausch von Kriegsgefangenen abgeschlossen set, Die deutschen Gefangenen sollen am 29. und 30. Närz von der rumänichen Regierung überwiesen werden. Sie werden dann zunächt sir 23 Tage in einem Quarantänelager in Butarest untergebracht werden.

#### Die Rote Garbe gefchlagen.

Bedersburg, 29. März, WEB. (Reuter.) Wie die Woend bEtter melden, hat die finnelle Note Garbe in der Gegend von Zammersford eine ernfte Riederlage erlitten. Sie berfor beim Ridduge 10 000 Gefanzene, 21 Kanoonan und 113 Maschinengewehre.

Minemunglid eines holländischen Terpedeboots, Hag, 30. März. WTB. (Auntich.) Seute friis in nörfolch Albeland, innerhalb der holländischen hobeusgewährt, das holländische Torpedoboot "E. 11" auf eine Binimusbefannter Nationalisät gefanten. Die Vokahung, von der ein Mann venniskt wird, wurde von einem anderen hollän-

bischen Torpebovoot aufgenonumen. Man versucht das in variente Torpedoboot zu bergen.

#### Englische Spionage.

Bie groß das Spionagenet der Engländer in Deutschland ist, umd wie sie insdesondere in Deutschland ist, umd wie sie insdesondere in der Umzedwing der Lussischland ist, umd wie sie insdesondere in der Umzedwing der Lussischland ist einem und Bauwerstein zahlsteiche Splone unter dus Bedölterung haben missen, werden nachteben Auszug aus dem Bericht eines in englische Gesangenschoft geratenen, nach der Schweitz ausgetauschlichenen Auszug aus der auf den Lussischland in der Lussischland und der Kregsteinschland, um nich zu derhören, weiter ihnen der seinerzeit wegen Spionage auf Bortum seitz zu einer weiter den kapen Spionage auf Bortum seitz zu einer wiede, sind ich hienen keinerte Fragen benatworten würde, sinde mir Major Trench Alls ich den Offizieren einesteiten Fragen benatworten würde, sinde mir Major Trench in höhnischer Weise. Dum wollen wir Ihnen was enzählen. Er warf wirt ein Allaum mit Photographien, die berstäutinschler Leiden zeigen, auf des Tisch und sagen: Das sind Ihn Ihnen und ber Echtift und sie er mir ams einem hoft meinen ganzen Edenslauf vor, wußte zeich wir der Schlie und 3ele Kantanda, auch wenn der Schliffe erfolglos umgeschrt und vo sie gelander waren. Es Schiffe erfolglos umgefehrt und wo fie gelandet maren. Et

Gin Unterossischer eines anderen Lussisches keiter mit, daß die Besahma I A age lang in London in Einzeldigt gebalten und mehreren Berhören untervorfen vorden so. Die Besahung hatte sede Ausslage verweigert, worauf die englischen Ofsiziere ihnen dann ihren Einrität in die Martine, ihr Kounnando vor dem Kriege. Webertikt jur Marike. Lussische Die Understellung, Ausbildungszeit in Leipzig-Dresden und jeden Wechsel in den Besahlien der neuen Lasten. graphien der neuen Sallen in . . . und Grup von Offizieren beim neuen Kafino wurden ihnen . und Grupbenbilder Der Unteroffizier wurde bon einem ber berhörenben Der Unterolitzier inunde von einem der deringtreitwei eigen (sischen Stissere gefragt, ob er noch wisse, wo er an einem bestimmten Tage während seiner Kommandierung in Fridoricksbasen gewesen sei. Alls er mit "Reim" autworteke, sogle ihm der Offizier, an dem Tage sie er in Luddunge wesen, er sei auch dort gewesen und habe ihm gesehen.

hiernach fann ber beutschen Bevöllerung abermals nicht bringend genug geraten werden, unfere Behörben bei ihren Berfuchen ber Abwehr gogen bes Feindes hinterlift nach beften Kräften zu unterftuben Gie fleht an bem borfteben den Beifpiel, wie viel mach diefer Richtung bin moch gu

#### Lette Depeschen.

Raiferliche Andzeichunngen.

Berlin, 30. Mars. BEB. In Anertennung der großen Leiftungen in der Schlacht von Mondy. Cambral. St. Quentin. La Fere bat S. M. der Kaifer dem Ebef des Eisenbahnweiens Deeft ferte, v. Olders haufen das Eisenlaub gum Orden Pour le mérite, dem Generalitäbsches Mojar v. Siodhaufen und dem Chef der Eisenbahntransportabteilung des Weitens Major Dein jein

#### Englands Offiziers- und Gefchütverlufte.

Englands Offiziers- und Geschütverluste. Berlin, 30. Mars. WEB. Besowers sower triff das englisch Geer, von dem bereits % in der sowert Riederlage erwickelt sind, der hohe Artik an toten, vermisten und derenden und verwundeten Offizieren, Auch de alle der in Gesangenschaft gerateren Offiziere, die hohe franzenschaft genateren Offiziere, die 50. Beil 1396 Gesangenen 51 Offiziere, die 51. Ibisson der 1574 Want 46 Offiziere, die 6. Division bei 1574 Want 46 Offiziere, die 6. Division bei 1573 Want 97 Offiziere. Die Zählung der erbeitreten Geschiere bisher wurden 1900 gemestet – sam noch nicht absechsiehen gesten, da viele deutsige Division die arabteren britishen Geschieren beitrigen Weschiebte und diesen Verwendeten. Englands Schreinach franzen Besieher verwendeten. Englands Schreinach franzen List und find notisch.

Die Wirfung des großen Langroßen in Paris.

#### Die Birfung bes großen Langrohre in Baris. Frangonice beuchelei.

Die Wirfung des großen Langrofies in Paris.

Berlin, 30. Marz. WTB. Laut einer Havas-Melbung foll am 29. Marz, wöhrend des Gottesbleinfes eine Farifer stirche von einer deutschen Grante getroffen worden sein, der Menichenleben aum Opfer sielen. So beklagenswert die fer Yorfall ift, salls er sich bewahrbeiten sollte, ist doch eine einer angearissenen Keitung gelegene Krieche notzedrungen Jufallstressen nusgeleicht. Auf eine so große wie die vortiegende Entferung find fotde Zusaltstreite und wermeiblich. Judem saben die Franzosen und Engländer in diesem Falle tein Recht, sich au entrüften. Haben sie Große die Kriechen der Kriechen des Sotiesbleuses am 22. September 1917 aus Schiffsgeschüben läwerftert, bendenn sie schwerden der Wentscheinen der Wentscheine der Wentscheinen der Verentscheinen der Wentscheinen der Verentsche aum Diec. In alten vier Killen katte der Kriechen andere Wentscheines nut wiele Verwundete zum Opfer. In alten vier Killen katte der Keind mit die Gottesbäuser ab geschen, Sie lagen weitlin erkendan für seinen und Sicherheit der wehrer im deutlichen Echuberreit gelegenen Festung Auf der Verentwertung sier Liefe Berantwortung sit verent des Geiegenen Festung Barts trifft der Franz b sie der Kentscheinen Stellen katte keiner im deutscher des Geiegenen Festung Barts trifft der Franz b sie der Kentscher der geiegenen Festung Barts trifft der Franz b sie der Kentscher der geinen Geschafter Butweiten Echubereit der geinen Barts trifft der Franz b sie den kein krientskare Mitheligen Kentscher krientskare krientskare und der der und der Geiegenen Festungs

Countideinieter Wifaelm bon Bufd. Gidubjor literatifder Minichell Profesor fr. Bigerb dem el. Berentwertid fer bie Garthictung: Bifeld ben Buid und Ollo Cab de Det, fir ben Angeteniel. B. Andenstid. Band Budge and B. Cat find familie in Oldenbeng.

Landesbibliothek Oldenburg

für Die Wohnn die die Brennfi nen jet beliefer

danden der Ko

**Carb** 

聖 E

《 義 祭

31/2 bis

Ausste

statt. 8 Mülle

gew (

Ich beal

Kur

Kun

Zei

Abe

Mail.

Fort Gebe Geri Bar

B. West 4. Rest 5. Bet 6. Ba 7. Nod 8. Rei

Bugar Dezen

to g :

und

out.

oollen

n mit f ben hull

Fahrt in die n. Ei

n bie n ver-

ein g die

6 bos

e mir inzel

orben

Ma

Dres.

bilder

ezetgt.

Frie

m ge

t midde

ibren

ranto

teben

4 31

großen i. St.

neral

te,

triffi 1 Nic

per

hr be

n Ger chi alk reberi

elbune

arifet n fein, rt dies ch eine edruns sie die cr un länder

en sie n und cht die Kirche 7 aus

Siet piele

eftune eftune

**Achternstrasse** 

Empfehle in enorm grosser Auswahl, besonders vorteilhaft

Garnierte Hüte

in modernsten Formen mit chicken Garnituren von 7.75 Mark an bis zu den allerfeinsten.

Elegante Tüll-, Borden- u. Seidenhüte

Einfach garnierte Hüte und Sporthüte von 3,75 Mark an, bis zu den elegantesten Neuheiten.

Ungarnierte Hüte in allen Farben und

Modell-Hüte.

Kinder-Hüte. - Reiher, Blumen und Bänder. Schleiertülle.

#### 

Vom 1. bis 9 April, von 11 bis 1 und von 31, bis 51, Uhr, findet im

#### Heimatmuseum

#### Ausstellung kunstgewerhl. Handarbeiten

statt. Schülerinnenarbeiten, gearbeitet und ent-worfen unter de: Leitung von Fräul Agnos Müller, Kunstgewerblerin und Lehrerin am Letteverein Berlin, z. Zt. beurlaubt.

Am 1. Mai eröffne ich Schlossplatz 23, ein

#### Ateller für kunstgewerbliche Handarbeiten.

Ich beabsichtige daselbet anch kunstgewerbliche Unterrichtskurse einzurichten,

Kunstgewerbliche Handarbeiten. Kunstgeschichte, Kunstbetrachtungen. Zeichnen, Schriftzeichnen. Abendkursus in Kinstgeschichte.

Anfragen u. Meldungen erbeten an Agnes Müllor, vorläufig Roggemannstrasse 18, von 2 bis 3, oder von 6 bis 7 Uhr.

#### Ortskohlenstelle für die Stadt Oldenburg.

Die gur 3. Gruppe gehörenden haushaftungen (Wohnungen mit mehr als sinf beigdaren Raumen), sie die ihnen nach der Koblenordnung guschende dreunftossennen nicht voll erhalten haben, fobmen jest von den Aohlenhändlern mit der 3. Hate beliefert werden, soweit die Händler nach den vordandenen Beständen hierzu in der Lage sind. (§ 14 der Kohlenordnung.)

#### Candwirlich. Bezunsgenoffenich. Sabu, E. S. m. u. O.

zu Hahn i. O. Bilanz am 31. Dezember 1917. T. Forderungen A. Aftiva.

2. Gebäude-Buchwert

3. Gerate und lieussitien

4. Warenbestand

5. 6,	Kricgsanleibe Geichäftsguthal	ben	:		:	:	:	:	į	:	:	9 800,00 4 408,00	
										_		20 824,14	
1,	Raffenvoricug		B	. 1	30	ff t	pa.	•			,	441,29 14 198,23	
8. Geichäftsguthab		Ċ	ėr	Ġ	er	wi	en	•	:	:	219,00 676,75		
5.	Betrieberüdla	ge.	:	•	:	:	:	:	ï	ï		1 207,84	

6. Narenschulden 7. Noch an deckende Unfosten 8. Reingewinn 800,00 " 871,14 "

Babl ber Genoffen am 21. Dezember 1916 191, Bugang 5, Abgang 1, Sabi ber Genoffen am 31. Dezember 1917 195.

Sahn, ben 18, Mars 1918.

Der Borftanb: S. Schlange. D. Neumann, 

Verkauf

zum Abbruch. A. Barghap in Golgwarben lähi

Soundells, 6. April, uadan, 5 uhr, das in Goldwarden gele-gene, jets leerlich, frühere

Mohigebünde gum Mbbrud)

31111 21 burnch

Art und Stelle öffentdich neistbickend mit Jahumahfruk versaufen.

Das Gedände enthält
etwa 40 000 Steine, 2000
Dachsiegel, guterbassen
Lüten Kenster, Sparren,
Latten und viel anderes
Philipola, — Befichtigung
borker geständet.
Raufliebhaber ladet ein
Bolgwarden, E. tom Dies.

Sehr billiger Marlschof

Sehr billiger Marichof in perfehrsreicher Gegend Solfteins, nahe Stadt u. Lahn, 320 Morgen, befter Rohn, 320 Morgen, bester Marichboben, vorzigster Viesen und Dauerweid, gute Gebäude, selten itz ig für 185 000 M zu ver-fausen. Ang. von Selssi-rest und ver-fausen. Ang. von Selssi-rest unter D 207 an I.C. Darmstaedter, Hamburg, Attonaer Straße 17. Bu verfausen 25 bis 30 Bentner eingegradene

Derbffrüben jum Celfaatbau.

Nachzufragen in der Ge-schäftsstelle dies. Blattes. Bu taufen gesucht Citt= ob. 3tuci=

familien haus in der Stadt ober beren unmittelbarer Rabe. An-gebote unter D. U. 512 an gebote unter D. U. 512 at bie Beichäftsftelle b. Bl.

Biefelftebe, Rebme für

20 6lück Jungvieh in Weide.

3. B. Nenken.

Sut erhaltenen Reffel,
110 Lit., mit Ofen, Email-lierung beschäd., als Bieh-keffel gut geeignet, au vertaufen. Uferftraße 10 a part.

Perlegte mein Bef haft on Alexanderftrage nach

Langestrafe 20.

M. Urson. Mepaiurmer fiatt. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Suche Saushund, nicht Siche Haubinith, Man nu groß u. zu alt. Gebe treihem Ship Borzug. Kehnie much da moomen in Berleaenheit, für die Kriegszeit in Pflege. Bachkandeit ift Hauptbe-

Bafter Meth,
Meuenfirchen i. O.
Spezielarzt für
Hant-u Geschle htsleiden Dr. Gordon,

Enmburg, Gansemarkt 35.

2 着 wahl Mr.

> Salon-Wehnzimmer-Esszimmer-Schlafzimmer-Küchen-

額

Va.

Etage ausgestellt.

Neue Zusendung i. eichenen Schlafzimmer-. Herren-Zimmer-Möbeln

J. b. Schmidt Leer.

190 St. 8,2 Yerk ES 52= 5,20 369 . S. 8 . 73=21.90 390 . 10 . 99=27,-2 0 . 12 . 107=21.40 109 . 15 . 130=13,-1000 . ISSEENESS Mr. 65,50 Versand Nachnahme. Gettmann & Ehrlich,

Doppelhaus,

Stödig, in dem leicht 2 Geichafte eingerichtet werden tonnen, an beiter Lase, au werfaufen, Interseinten werden um Angabe über Adressebeten unter D. B. 513 an die Geichaftskielte b. Blattes.

Wir empfehlen und finmundaufaller ober firm

Fäffer.

Bremer Fabbandels - Gefen-fchaft m. b. d., Bremen, Andustrieite. 21, Fernspr. Bioland 2376.

Bon ber Reichsfaftelle Berlin als Auffäufer angelaffen.

Aeinigen, Ausbeffern und Aufbligeln

famtlicher Berren und Anabengarderobe wird ichnellitens beforgt. Auf Bunfch Abholung. Postfarte genügt. Tonnerichwes heinrichtt.3

## Ligaretten

Yerkaufsangebot Her as Selecterbrancher a. Qualitätsmarken aus reinem Tabak. aus reinem Tabak. 100: St. # 76,—. 80,—, 100,—, 120,—, 150,—. Versand Nachnahme.

D. Guttmann, Charlottenburg P/68, Potsdamerstr. 12,

#### Trautes Heim.

Siderstes und Genialstes zur schnellsten Erreichung ehelicher Verbindung. Beine gewerbem, Vermit-lung! — Strene siekent. Heine s-lung! — Streng lung! — Streng die geg. Einsendung von 50 Ffg. in verschloss, Um-schlag versendet Verlag weim Ergster-H. Sig.

Beiblamperfeld, Bu bert. 1 Günserich.

Preislille für Wiederverkäuser

Kura- und Galanteriewaren, Bapier-, Meser-, Bürsten- und Snjelmaren. Lextilerian-Baren

ift foeben erfchienen und mirb auf Bunich franto gugefandt.

Gebr. J.& P. Schulhoff, Minden Grofthandlung,

Dbstbäume!

Aepfel, Birnen, Pffaumen, Ririchen (Bufchobit), auch Beerenobst, nur reich und fehr bald tragende Sorten, in hervorragender Sute, fehr billig, auch für Aleingarten fehr zu empsehlen.

Garlenbaubefrieb Rauhehorft, A, Mönnich, gegenüber dem neuen Briedhof.

fann jeder Landbesiger rauchen, wenn er sich seinen Tabal eibst anbaut Ainderleichte Kultur. Die Berfand erinerei Höltgo in Bacie buhr 7. Libetium Samen-Berfand, erzeiendet 1 Quantum Samen der großbättrigen, benichen Sorte frijder Ernte, für viele taufend Rinagen aufreichend, für 1.— A., 1 Oppelquantum 1.75 A., einschließlich Kulturanweijung.

## Eilers Restaurant



#### Gdul : Bedarfsartitel Ernst Völker. - Langeftr. 45, b. Rathaufe.

The section is a second of the second

Zorfmoor= Bervachtung.

Spwene, In sein, Beestermoore daselbis läst
Sausmann Seinrich Sullsmann, Olbenburg, am
COMMARIO,

den 6. April d. 3., 70 Lagemerk

Torfmoor aum Abgraben in bishert-ger Beife öffentlich meist-bietend verpachten, 2. Geafe, Ww. Großenmeer,

Aarbid

ist eingewoffen. Joh Riplen Ofternburg 3-4000 Bid. Sen Bilfing Olbenbrat,

Panorama Gaftftr. 23. Diefe Bocher

Eine herrliche

Dunftede, Bu vert, eine hwere Anf. Mul foldd.

Ant. Meinardus. Bullenfalb.

Gemeinde Ohmstede Bertauf von

für Rühe, Schweine, Silb-ner ufm, am Dienstag, & 2. Upril.

Ganz neu verbesserte Sand Rahahle

DR.C.R., M. 1971 1 DR.G.R.

Deber lein eigener Gaufter a. Zattert.

Die Aberte ein eigener The Conference of the Confere Berfanbhaus, "Germani a Schiltigheim-Straß-burg 167.

Brofabnebmer Egtra-preife.

Mt. 50

sable von jeht an jedem, weicher Unweifung geben fann, wenn Kartofieln ob, funftdinger aus meinen Schiffen ausgeladen ober von einem Schiff abgebult werden.

werden. Löjdpläge find nur am Bafen Oldenburg.

E. Beening. Ofterfir, 18, Telephon 1510 und 1623.

Berein chem. 91er Didenburg

Menofsperiammlung expunisystifumining im Bereinslofal (Licherbergs achtof). Bortrag unferes Witgliedes dern Schulers Die ruffliche Gestahr und der ruffliche Gestahr und der ruffliche Him gablreiches und pünttlich, Ericheinen wird gebeten.

gebeten, Der Borftund,

Par Teitmanne an ber Peetdemann des berfiorde-ren Kameraden, Modell-bifcher G. Kilmann, roof-ten ich die Mitalkeder des Vereins am Diensbaa, des Vereins am Diensbaa, des Vereins am Diensbaa, des in Donworkdubes, Donner-ichnoerrichausse Donner-ichnoerrichausse Donner-demoerrichausse des Lun sohrieche Bedeille aung wied gebeten, Der Bortund.

Grofibergogl. Theater.

Stehhetzigl. Theater.
Sonnt: "Baltenfeins Tod." Anfang 7 libr. Woniag (Neub.): Backs keigken." Anfang 7 libr. Dienst: "Waltenfeins Tod." Anfang 7 libr. Mittwoch (Borticlium für Auswärtige; Dutenis-tart, vob. Guilt.): "Backs keigken." Anfang 74 libr. Donnerstag: "Bachleigs den." Anfang 7% libr. Freitag (Reub.): Alibs. Sounabens (Borticlig, für Mithungsarb.): Backs letzke." Anfang 7% libr. Sounabens (Borticlig, für Mithungsarb.): "Backs letzke." Anfang 7½ libr. Sounabens (Borticlig, für Mithungsarb.): "Backs letzke." Anfang 7½ libr. Sounter Backsteinen." Anfang 7 libr. Der Borverfauf für K. Borffeliungen am Don-nerstag vis einschließich Sountag beginnt am Dienstag.

Bremer Etadtibeater.

Conniag, den 31. Blars, nachmitt, 21/2 Uhr: "Das bloube Gliid."
Sountag, den 31. Mars,

wionde Gliid."
Sountag, den bi. Para, abends 6½ Ubr: "Zannabäner und der Günger frieg auf Wartburg."
Pontag, den 1. April, nachm. 2½ übr: "Sax und Rimmermann."

Landesbibliothek Oldenburg

#### Meggendorfer - Blätter

Einzelne Nummer 35 Pfg. Vierteljahrspreis Mk. 3.50 (ohne Purto) Man bestellt jederzeit bei jeder Buchhandlung oder bei jedem Postamte, auch für jede Feldpostadresse. Preis für Lieierung ins Feld Mark 4,35 monatlich.

Verlag der Meggendorfer-Blätter, München, Perusastr. 5.

Junge Mädchen

können unter gönstigen Be-dingungen an unserem am 1. Mai 1918 beginnenden

#### Sommerkursus

in Buchführung, Handels-wissenschaften, Banklehre, wissenschaften, Banklehre, Maschinenschreiben usw. teil-nehmen. — Näheres mündlich oder schriftlich. Sonnabends und Sonntags geschiessen.

Handelsschuls u. For bildungsanstalt L. Pottgieder & M. Böhmer, Ziegelhofste. 58, zweites Hau vor Hochhauserstraße.

Spezial-Abteilung

Trauer Blusen - - Röcke

Kostüme - Mäntel Kleider

Auswahlsondungen und

Acnderungen se

A. G. Gehrels g Sahn.

#### Welt - Detektiv'

X

Auskunitei Preiss-Berlin W. 39, Kleiststr 36 (Hoch ahnh, Nollen dorfplatz), Tel. Kur fürst 4043. Beobachtungen (auf Reisen, in Bade - Kurorten etc.), Ermittlg. speziell in Zivil- und Strafprozessen! In- u. Ausl. Heirnt«- Auskünfte üb. Volkeen, Lebenswandel, Vorkehr, Gesundheit, Einkem ven,

sundheit, Einkom ven, Vermégen, Mitalfietc.
a, sil. deutsch. österr, neutr. Platz, Biskreti Zuverlößigst Taus. freiwill. Anerkennungen, u. a. von Behörden, Rechtsanwält. R. hiern. Offlizier. n. Kaulleuten z. viel. sonstig. Ständen beweisen absolute V. rtrauerswürdigkeit. Rat-chläge gratis im umau fällig. huvet ohne Firma. sundheit. Einkem A.BW

#### No. of Contract of Trauer-

Kleider, Kostāme, Pale tets, Jacken, Blusen, Rācke, Unterrācke, Kinderbekleidung. Auswahlsendg.sofort

Anfert gand von Trancrbekloidung in eigenen Werkstätter zu mässigen Preisen.

S. Hahlo

inh.: Aug. Moletin Fernruf Nr. 3.

Ein Kind sosort in sie-bevolle Psleae zu geben. Offersen umer D. B. nach

Offersen unser D. B. nach Komalkraße 15. Kür 2 fräftige Knaben (11 u. 9 zwire), wird is-four Unserfnuft auf dem Lande bei auten Leusen geden Versäkung gefinde. Off. mit Bengükungsdens-krichen Ind zu richten an Koitels Kinsone-Kunadme Kidenium Leuser R. E. 900,

#### Die Höhere Privat - Lehranstalt

für Knaben und Mädchen in Rastede bereitet bis zum Einjährigen vor. in kleinen Klassen wird durch indiviguelie Behandlung der Schüler sichere Förderung erzielt. Prospekt durch die Direktion, Wilhelmstr. 101.

#### Familien-Nachrichten

Berlobungs. Anzeigen.

Anna Oldigs Seinrich Leisner

Berlobte. Charlottenbort.

Elie Rohlis Carl Sagemann

Berlobte. Rüftringen t. D. Ofternburg

Oftern 1918. 

Wilhelmine Bierkamp Fritz Raiser

Berlobte. Bremen, Oftern 1918.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Statt Parten

Gerhardine Schnelle Heinrich Popken Berlobte. L. Oldenburg,

Oftern 1918.

Lina Menslage Heinrich Westerkamp

Gffen i. Otd.
Oberhausen i. Nisto. Ihre Berhobung bechren

Geiine Semmen Johann Semmen.

Leer (Oftfriest.), Bad Bwifdenahn, Oftern 1918. Thre Berlobung bechren

Martha Niemann Diefrich Bokeloh

Iweelbate, Offern 1918.

Marie Brunken Willi Wieher Berlobte.

Bremerhaven, 8. Bt. im Felde, Oftern 1918.

Statt Ranten.

Die Berlobung unferer? Tochter belene mit bem Ardniteft und Banunter. nehmer herrn bermann Griepenterl, Oldenburg. geben wir hiermit befonent

6. Meine und Frau. bennu geb. Abrens.

Weine Berlobung mit Roaudein Selene Meine gebe ich hiermit bekannt. bermann Griepenferl.

Oldenburg, Oftern 1918.

<del>ର୍ଗ୍ୟ ନଳିଆ ନର୍ଗ୍ୟବ୍ୟ ଓଡ଼ିଆର</del>୍ମ ଆଧିକ ପ୍ରଥମିକ ହେଉଥିଲି । ate ate ate ate ate ate ate ate to ate the ate ate ate ate ate ate

Micine Bertobung unit Martha Ellers Red. Martha Gilers gebe Fritz Müller ch biermis beforms.

Bris Dafter.

Fritz Müller Berlobte.

Pelde, 2. Rt. auf Urland. 3. Rt. Lehmden.

Oftent 1918'

Statt Rarten.

Die Berlohung unserer Kinder hildegard u. hans zeigen wir hierung am

Baftor Joh, Barelmann u. Fran Sophie geb.Lange Architeft &. Saubiche u. Frau geb. Beversborff. hammover.Walbhaufen.

Bildegard Barelmann Bans Sanbide Landwirt a. Bt. im Felbe, Berlobte.

Oftern 1918.

. . .

Die Berlobung unforer Lochter Gife mit bem Raiferlichen Torpedo-Maich. herrn Bernhard Schefling Fri. Elle Ahrenholy gebe

aus Berne beehren wir ims ergebenft anzugeigen

d. Threnhols und Frau. B. Sureman, B. Sureman, Berne, a. St. and Urland. Bruifchenahn, Schnelfte. 2.

ich hiermit ergebenst belanut.

Meine Berlobung mit

Die Berkebung unferer Tochker Marga mit Deren binrich Schweers beehren wir und anzuzeigen.

6. Fiene u. Fran.

finite strucers

Sohentirchen, Oftern 1918.

Die Actioburg meiner Akine Berlodung mit Tocher Amil mit dem Fränken Amil von Harten Deermaaken Heren Genry Seebre ich nit hierunt er-Richmann erkande ich dur zeebreit onanseigen. Kornet Eigebeuft ongat-jedocht.

Pran Elife von Harten.

Bodhorn, Ofvern 1918.

Geburte Ungeigen

Die glückliche Geburt ines träktigen — Jungen ——

Enno Mettder und Frau, Blavie aut. Berlage. Moorbaufen u. Bremen, 27. När, 1918. Die Geburg eines

Cohnes

zeigen an H. Wehlan und Krau, Warta geb. Liaden, Oldenburg, 29. März 1918, I. Rangsfir,

Heiratsgesuche |

Ofterwunsch.

2 fid, i. Herren f. d. Bet. 2 abeidzaef. i. Damen 310. geni. Theaterb. und Spas. Bei gegt. Zuweigung Deirat n. ausaeicht Ber-schwiegenheit Ehrensache, Oss. unter B. C. 517 bef. die Geschästest. d. B1. Marga Siene

Berlove.

Epbed:Angeigen.

Oldenburg ben 29 Mary 1918, Sente entichlief fanft und rubig nach furger, idiverer Grantheit unfere treue, innigit: geliebte Schweften

Mariechen.

In tiefem Schmera Erna Rebberien. Dermine Redderfen. Litti Redderfen.

Die Beerdigung fin, bet am Dienstag, den 2. April, vormittags 9 Uhr, von der Ger, 12 trudentapelle aus ftatt. Borber Trau-erandacht bafelbit.

Oldenburg, Maldrobe, Libed, ben 29. Marg 1918.
Deute enticlief fanft und rubig nach furder Krantheit unfer lieber Bater, Schwiegervater und Großvater

Geheimer Rechnungsrat

## Mily (m

im 85. Lebensjahre, fcmerglich betrau-ert von feinen Angehörigen.

Stifabeth Töbler, Erna Gebler geb. Döhler, Apotheter Bilbelm Gebler, Dilbe Dobler geb. Stubmer und 5 Enteltlinder,

Die Beerdigung findet Mittroch, den 8. April, 9 Uhr, vom Trauerhaufe and fatt. Vorber Andacht, Bon freundlich gangedachten Beileidsbesuchen bitte abau-leben,

The state of the s

Oldenburg, ben 29. Mara 1918. Beute morgen 10% Uhr ift unfer lie-ber, hoffnungevoller Gobn und Bruder

#### Karl

plotlich und unerwartet im 17. Lebens.

In tiefer Erauer

3. be Boer und Fran

Die Beerdigung findet am Dienstag-morgen 9 Uhr vom Sterbelaufe, Alexan-berftraße 52, aus ftatt, Borber Trauer-andacht daselbst,

The state of the s

Statt Unfage.

Bolle, ben 28. Mars 1918.

Deute morgen 81% Ihr enischief lanft und rubig nach schwerer Krantbeit meine liebe, unvergestliche Brau, meines Sohnes bergensgute Mutter, unier liebe Tochter, Schwester, Schwegerin u.b.

## Meta Claußen

geb. Monnid im 85. Lebensjabre, welches tiefbetrubt gur Angeige bringen D. Claugen nebft Gobn.

Die Beerdigung findet am 2. April auf dem Rirchhofe su Dolle fiatt, Tranerandacht um 2 Uhr im Daufe.



Streefermoor bei Sandfrug.
ben 29. Mats 1918.
Erhielten am Raffreting bie tieftrem-rige Gemigbeit, daß mein bergliebher, treuer Cohn, unfer lieber, guter Bruder, Entel, Reffe und Better, ber

#### Mubletier Hans Pundt

in einem Referve-Infanterie-Regiment, 5. Kompanie, Inhaber des Sifernen Kreuges, icon am 11. Marg, nochmittags 836 Uhr, durch einen Granaispiliter im Unterfand im Schlafe ein Opjer dieses Belitrieges geworden ift.

Dies geigt in tiefftem Schmers an bie

Abeline Bundt Bw. geb. Planer und Linder Cophie und Gerhard nebu Angehorigen,

Er ging binaus, ben wir so innig sleb-ten, der Gute, unseres Lebens Giud; er sog binaus, der nie unser Perz betrübte, und läsi uns einiam trofilos bier au-rüd. Run schniam trofilos bier au-rüd. Run schungeri er, auf ewig un-vergesten, Schlaf wohl, du liebes, gutes Ders, du has den Frieden, wir den Schmerz!
Rube sanit, lieber Pans!



Statt befonderer Angeige,

Brafe, den 28, Mara 1918.

Unfer geliebter Sobn und Bruder, der Leutnant der Referve in einem Referve-Feld-Artilierte-Regiment

## Grich Ohlrogge

ftarb am 25. Märs 1918 im 24, Lebensjahr in den schweren Rämpfen im . . . . . . den Lod fur Beutschland. Er war In-haber des Etjernen Rreuges 2. Klasse, bes Friedrich-August-Kreuges 1. und 2. Rlasse und des Bremer Sanscaten-

Frang Offronne. Abele Obironne geb. Groß. Gertrub Obironne. Balter Obironne. Gert Obironne.

Bon Beileidsbefuchen bitten mir abau-

Section 100 Um 25, d. M. verichied nach längerer Prantheit mein Dodelltifchler

#### Herr Puduig

Dibenburg. Ich bedaure sehr den Berluft dieses braven Mannes, der bei meiner Firma 87 Jahre lang in Treue und Anbänglich-feit fätig gewesen ift. Ehre seinem An-

Oldenburger Olfengieherei und hartauhwert. Dipl.egng. Dito Rulle.

Oldenburg, den 29. Marz 1918. Gestern nachmittag 5 Uhr farb nach furzer, hef-tiger Krantheit un-fere liebe Größmut-ter und Schwieger-mutter

Frau Ww. Ekea Gerdes geb. Birtches im 74. Lebensiahre

In tiefer Trauer In lieter Leauer Dietrich Gerbes, Burgeit im Gelbe. Erna Gerbes. Erna Gerbes. Paus Gerdes. Bernhard Ludwig urim Gran verw. Gerdes.

verm. Ger Guftav Lubwig.

Die Beerdigung fin-bet am Dienstag, ben 2. b. M., um 3 Uhr vom Evangel, Kran-fenhaufe aus frait.

Danffagungen. Tanfiagungen.
Wir die erwiesene Teilinabne an dem Bortusse undered lieben Entschläderen sowe ich auch im Na-uren der Angehörigen. herzlichen Sank

Oldenburg, 30. März 1918 Fir die erwickene Leb-nohme bei dem Ableden underer lieben Plutter. Witwe Warg, Milde, fogen wir

berglichen Dank. Oldenburg. 29. März 1918 Die trauernden

Die tranernben Sinterbliebenen.
Für die vielen Beweife brusiker Teilnachne abem ichneralichen Berinfte niebned lieben unvenschen Benord lieben unvenschen Benord lieben gemannen ben Benord logen ben Benord lagen.

innigilen Dank Martha Cienfrich

Rahre bterfel Lairbn Loof eine b Angı Gifern fähren

Del

opim

berani

Iichen

anınd liedern für mi morber Lätigfe Leute 1 bie 2 t Donne Borble

U-Boo 311 30 Rafino Auch (i Am Apr

iondere hema ja icho uns ju Festreb und I Eintritt absichts Leilnas ginen i

Rräften rühmtei Propag bis 7. 3 Uhr tauf fin Beamte herroge ab. D teilung 1. Bori Grund rialred inspette

impette kurzeit und Si gehend raten u arbettu Bestreb siberein Deutsch Die Be

#### Frühling 1918.

(Oftern.)

Margbeilchen erblühten; die Luft ward lind, Im Bruch läßt die Amfel sich hören. Durch inorrige Gicken huscht fäuselnd der Wind and raunt in den Wipfeln der Sobren.

net, bet,

t

bie

ĭ

lc5∙ er bie, du-un-ites

100

4

Mein Deutschland, bein herrlicher Frühling maht; Echon läufen zu Offern die Gloden. Ein Weilchen und jeglicher Dornstrauch hat Bon Blüten die schneeweißen Floden.

Beim Kirchlein wohl unter dem Lindenbaum, a ist ein Knospen und Weben: Um feglichen bugel ein feliger Traum Bon Auferfrehung und Leben.

Mein Deutschland, bein herrlicher Frühling nabi, Mun wird es nicht lange mehr währen: Im Felde der Ehre die edle Saat Wird reisen, gesognet in Achren. Delmenborft, Tiergarten.

#### Hus dem Grokherzogtum. Ber flachtrud nuferer mit befonderen erichen verfebennen einer berichte State mit genabere Cuefkenangube gestatet. Mrttellungen und bericht ber eintig. Gereinmenfe fant bar einerflicenung flet wildemenn.

Cidenburg, ben 31. Mary.

\* Die Frau Bringeffin Gitel Friedrich und die her-toginmen Ingeborg und Altburg besuchten am Frei-tag die bon Fraulein Agnes Müller im heimatmuseum

beransialiete Ausstellung tunfigewerblicher Sandarbeiten.
\* Dus Eiferne Kreuz 1. Klusse eiwarb auf dem weit-lichen Kriegsschauplage der Unterossizier August Blantemen er, Soln des Landmanns Dest. Bianteneger ju habbrügge. Das Ciferne Krenz 2. Klasse sowe das Fried-tig Angust-Krenz 1. und 2. Klasse erhielt er schon früher. \* Tas Eisterne Krenz erwarben auf dem Felde der Ehre:

\* Tas Eiferne Kreug erwarben auf bem Felde ber Chrei-fabrer C. Döbler, Maschinenseiher der Firma Litimann, hierfelbst. — Fahrer Johann Billen, Sohn des Laudurtes Johann Billen aus Behnen. — Gest. Gerh. Loofchen; Sohn der Bive. Loosschen hier; außerdem eine bespidder Auseinung sir Tapferleit. \* Das Friedrich August Kreuz erhielt: Muskeiter Riferne Kreuz erhielt er Ichon irüber.

\* Bas die U.Boote uns jeht Tag für Tag vor Augen fähren, galt uns der dem Artiege noch wie ein Mätchen, das ich lebhaste Khantasse daut. In der Tiese auf dem Meeres-grund Beihnachten seitern mit Christdaum und Weihnachtsgrund Beihnachten seiern mit Christoaum und Weihnachts-lieden und Beihnachtsluchen, wer hätte das vor dem Kriege sur nöglich gehalten? Heute ist das alles Wirtlichteit ge-vorden Unsere Jugend mit dieser neuen West der U Koot-kritzet und des Ledens und Treidens unserer U-Boot-Leute im Dienst und höretzeit befannt zu machen, dazu sollen bie Licht bil bervortrage von Paftor Schneiber am Ponnerstag und Freitag nach Oftern dienen. Manchertet anderes Interessante aus unserer Marine, besonders bem Nordleden unsferr Marineleine im Lichtbilde wird das Al-Boot-Leben eigänzen und bereichern. — Eintritiskarien 30 Klennig in der Buchhandlung bom Segelten am Kasimoplah und bei Kaufmann Remipe am Friedensplah. Auch fömen Eltern ihre Kinder begleiten.

#### Um beften für Die Geinen forgt, wer fein Geld dem Staate borgt. Zeichnet Ariegsanlethe!

Dem Gigate borgt. Zeichnel Ariegsanleihe!

\* Die vollstimiliche Bismardseier am Dienstag, den 2. April, verhricht durch ihr reichbaltiges Programm dendenkeindrucksvolg zu werden. Kastor Vode der Veremen ih als derindrucksvolg zu werden. Kastor Vode der Veremen ih als derindrucksvolg zu werden. Kastor Vode der Veremen ih als derindrucksvolg zu werden. Kastor Vode der Veremen ih als der Vode der Veremen ihrende der Kong der Vode der Verenchische Andreweise Vode Hinders aus wirzigen Rachsonmen unsere große Zeit, die uns zu wirzigen Rachsonmen unsere großen Kührers durch der Verenchischen der Art, Gesang und Infirmentalmulit, bestihrt, die gewaltige Gestaat Alssenats wisten Herzen wieder einmal nahe zu bringen. Der Eintrittspreis den 30 3, einschließlich des Programms ist Reichights in vollenz gesehrt, um allen Vostgegenossen die Leinahme an dem Feste zu erwöglichen und so einen würdigen Abschaft der Vode der Vostgeschliche Vode der Vode

#### Der deutsche Generalfab meldet:

Großes haupiquartier, 30. Marg. WEB. Amilich. Beftlicher Rriegeschauptat.

Weillicher Artegs an auplan. Auf dem Schladtfelde nördlich von der Somme ift die Lage unwerandert. Auflite murde vont Beinde gefäubert. Swifden Somme und Avre warfen wir Engländer und die ihnen zu hilfe geeitten Franzofen aus Teilen threr vorderften Stellungen und nahmen Beancourt und Megieres. Franzafitide Anariffe euer Monobiber scheiterten. Die difiche Angriffe gegien Mongibilet scheiterien. Die Franzosen haben nunntehr auch mit ber Zerkörung von Laon begonnen. Durch anhaltende Beschreitung wurde die Kathebrach erheblich beschädigt. Leutnant Bongary schoffe einen 32. und 33., Leutnant Udet seinen 22. Gegner ab.

Bon ben anderen Rriegefchauptaten nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeiller. 2 ubenborif.

\* 3m Banorama in ber Gaftftrage fann man in Diefer Boche eine herrliche Rheinreise machen. Bon Maing bie Röln Die scheines giehen an unfern flaunenden Augen vorüber. Befonders ju ermahnen Das Ricderwaldbenfmal, Lorelenfeifen, Stolzenfels

am Khein usto.

\* Was uns ber Magistrat für die kommende Boche jugebacht hat, finden die Lefer in einer Anzeige befannt

\* Barel, 30. Mär3. Raisherr von Tungeln verfauste bieser Tage seine 80 hestar große Landstelle sür 440 000 Mart an die Stadt Barel. Außer einem Romplez von 30 hestar, meist Weideland, welches im Ashshoff, nahe dem Beiche, siegt, ist der andere Teil der Grundstüde in nächster Rahe der Stadt belegen, darunter ein eins 10 heftar mit den Birtschaftsgebäuden in der Nähe des Bahnhofs. Man fann die Sadt Barel zu diesem Kauf nur beglüchwünschen. Der Stadtrat wird sich in nächster Zeit damit zu beschäftigen kan kahen.

Wriefhasten.

A. R. 100. Aus Amwärter für die Laufbahn der Ma-rine-Jugenieure werden in die kaif. Warisse am 1. Ott. gesignete junge Leute eingestellt, Als Bedingungen für die Einstellung werden gesordert: a) der Berechtspungessichein für den einsährig-sechmilitzen Williardseinf, b) Lamonacige praftische Läisgeiet auf einer kahferkichen Berik, c) Besieden der Geinerksprößung schwießischift Kachriftung. ber Eintritesprülung (haupsjächlich Fachprülung), d) Ein-tritesaleer in der Regel nicht über 21 Jahre, e) Berpflichung des Bauers zur Gewährung eines gemügenben Unwerhalt Zu-schulfes () Berpflichung sit eine muweltens djährige Dienstder Faces sur Genedyrung eines genigenden Umerhalt Zuschulfes. I Verystichang sitt eine muscestens zichtige Dienstzeit. Gesuche im Einstellung sind an das Kauf. Konumando der Z. Bertichisssion in Wilhelmschapen zu richten. Das Kommendo überweist im Facke der Amachme den Vewerder einer der Werfelen zur praksischen Anschulen den Vewerder einer der Werfelen zur praksischen Anschlung. Rach ihrer Becnodigung sit die Einstettsprüßung abzulegen. Nach ihrer Becnodigung sit die Einstettsprüßung abzulegen. Nach ihrer Becnodigung sit die Einstettsprüßung abzulegen. Nach ihrer Becnodigung sit die Einstettsprüßung einzestellt. An die Amonatogenslikarische Anschildung schäeßt sich die Uederweißung im praktische Anschildung schäeßt sich die Uederweißung im praktischen Dienst an Vord eines Linnenschilfes an. Später ist die Verfügung als Zugenieur-Afrikant, und nach dem Besuch der Declossissische die Ingenieur-Prüßung abzulegen.

P. P., d. Zedes Univosunitälied anm zum Bundestung der Verdigung werden der Verdigung der Verdigung und nach der Verdigung und zuschleit sichte sichte sichtigen Verdigeren, als es Stimmen hat, und proar für Preußen 17, Bapern 6, Sachien und Brüttennberg is 4, Baden und destem fleineren Sechien und Verställung und nicht alle Verte. Sie fragen nach einem sleineren Drie imfällicht kein Bad) an der Offige oder in der hösselnischen Schweiz, wo man bei noch guter Verpflegung und nicht allzu der Verpflegung und nicht allzu der Verpflegung und nicht allzu der Verpflegung und richt allzu der Verpflegung und Treumannschriensfilm, Kriedrichfrüße. Aller: Ende der Aber.

M. E. Wir neunen Ihren: Fri Dr. Schmiermann, in der Käche des Bahnhofs; Frl. Dr. Tobbas, Kembertiftraße

Rad Franfreich. Sanbharmonitas, Bupfgeigen Rach Frankerich, Handharmonikas, Juhfgeigen und ambere Muffluftrumente find jett so euer, daß das Kote Kreuz sie nicht nieht ins Feld schieden kann. Sollte sich souft semand finden, der Jdre Witte erstüllen will, so übermitteln wir Jdren die Sachen gerne.

A. M. E. 12. Solange Sie sich im heeresdienst beinden, milsen Sie sich wegen Berleibung einer Auszeichnung an Ihren dierkein Borgeschien wenden und nach Austritt aus dem Militärdienst an das zuständige Bezirksteumende

tommanbo

Ein Relbgrauer, Als geborener Olbenburger kommen Sie für die Beleihung mit dem Friedrich August Areuz in Betracht. Ihr Truppenteil nuch Sie bei der Wisliarfanzlei. borfchlagen Benden Sie fich an Ihre borge-

her, dazu vorfchlagen werden Sie jug an Jyre vorgefeste Dienstitelle 3: N. D. Wenn Ihr Sohn schon seit 10 Jahren bier wohnhaft ift, steht ihm als Inhaber bes Eisermen Krenzes das Friedrich Angust-Arenz zu. Richten Sie ein Gesuch an die Großberzogliche Milliartanglei, hier, die das Ersorder-

de Frohnerzogliche Auflichtanglei, hier, die das Erforder-liche beranfolfen wird Nr. 1245. Läßt sich nach Ihrer Anfrage nicht shne weiteres sagen. Es bandel sich darum, ob die Vetressenden innerhalt oder außerhalt des Erosherzogtums Obenburg Heimburgen darüber sind febr umfangreich und tonnen im einzelnen nicht mitgeteilt W. J. D. Ab Großensneten 8,09 Uhr abends, an OS-nabrüc (über Ahthorn Bechta) 11,58; ab OSnabrück 5,15, am Tülmen 7,51; ab Dülmen 7,59. an Dortmuid 9,20. Uni-steigen in Ahshorn, Bechta, OSnabrück und Dültmen. Hachepreis i. M. 4,20 Mart. E. Fr. 23. Ungenamet.

C. Fr. B. Ungenamt, Delber ift es ums 3. 3t, nuthi möglich, die Noten im Blatte wiederzugeben Wie haben Ihre Bertonung dem Dichter überjande. H. W. Tr. Nehmen Sie das doch nicht tragisch! Gegen

Hre Artionung vom Angele das doch nicht tragisch! Gegen H. M. T. Rehmen Sie das doch nicht tragisch! Gegen wen ist dem nicht geheft und über wen nicht geredet wor-den! Da stehen Schaftsamvall und Gendarm mit dem Schleichhändler in einer Line; über Bürgermeister und Pa-Articiare wed Profesioren ging wohllos das

storen, über Amilieune und Projessoren ging vonklos das Gerede iss. Das legt sich schness wieder. Kriozspindhofel Deute Dir und morgen nitr Kur nicht empisodia sein. M. D. N. Aus Clacehandschuben entsernt man Stockstelle wie solgt: Nan tut Dirichhornsalz seinen süt 10 Ksounig aus ein Kaar Janolchube) in eine ganz susticicht 10 Pfennig auf ein Paar Dandschube) in eine ganz inftdickt verschlossen Des wid legt die stedig gewordenen Handberschlossen Der scharfe Dunft muß sie vollstandig duchziehen können. Bei den meisten Fleden geschieht die Keinigung in wenigen Stunden. Sonst ader läßt man die Henrigung in wenigen Stunden. Sonst ader läßt man die Handschube während mehrerer Tage in dem lustvicken vollständig rein geworden sind, obne ihre Farbe verloren zu haden und ohne daß das Leder legendiede an Welchheit und Glanz gelitten hat.

G. 21. geb. 1874. Wenn Ste kriegsverwendungssähig sind, haben Sie damit zu rechnen, wieder ins Feld zu kommen.

Anfrage aus Berben. Anonym! Kann also wicht be-

untrage aus Berden, unwegen: scome an antwortel werben M. A. in h. Bet berhandelsmarine ruht | stellung von Leuten. Die Annahmebedingung nach dem Kriege auf neuer Grundlage seltgeset Bei berhandelsmarine ruht jest bie An-Annahmebedingungen werben

R. Norden Ab Norden Berfonengug 6,50 Uhr morgens,

A. Norden. Ab Norden Personenzing 6,50 Uhr morgens, an Nichine 11,40; ab Rheine 1,46, an Oberhausen 4,21; ab Cherhausen 5,53, an Kolin 8,30; ab Kolin 12,28, an Frankfurt a. M. 7,44; ab Frankfurt a. M. 8,66, an Herberter 10,51 Uhr bermittags. Ab heidelberg Schwäßing 11,15 Uhr bormittags, an Bruchsaf 11,47; ab Bruchsaf 11,55 an Eintigart 1,21 Uhr nachmittags. Ab Subsch 8,32; ab Grankfurt 6,30, an Herberter 1,50 Uhr adomittags. An Evad 8,32; ab Grankfurt 9,30. An Herberter 1,003 Uhr abends Hahrer's eine Mydressen 130 Mart. Durch das Etappengebiet sömmen Die nicht ressen.

S. M. 15 und J. D. Radorft. Richten Gie ein Gesuch bie Großberzogliche Militärfanglei, bier, und fügen Gie

an die Großberzogliche Militärtanglei, hier, und sügen Sie dem Gesuch Ihren Militärpaß dei.

M. S. 100. Rach der amstlichen Rechtschreibung mußgetrennt werden Größe, dreißig; denn ß soll innner underernut bleiden, einerlei, od es deutsch oder lactunist geschreiben wird. Si gidt übrigens in Druc und Schrift sil das 6 auch lactunisch Formen, so daß man nicht ss zu siehen der auch üben Siedel der des Siederlichen milsen, dieset der Poels sichreiben milsen, dieset Ihren michts anderes sibrig, als Grösse zu trennen, die mind das auch det Schreibungschinen nut. die die Faun

Sandidriftendeutung.

Die jur Beurteilung eingufendenem handigeiten find natürlid and absichtslos anzufertigen; auch ift möglicht Alter und Stand ber betr. Berjönlichteit anzugeven. Abidreiften von Gebichten, Auffaben uim, find als aur Teutung wenig geeignet ju vermeiben, Musfunft 50 &. Ausführliche (brieflich) Ausfunft 1 L.

heiberbeten.

sagt recht weinig. Roch nicht recht einen aber noch werden.

Biel und feine Selbsiersenntnis. Kann aber noch werden.

Friedel. Noch ganz im Underwißten besangen. Die Schrift verdigt mehr, als sie enthüllt. Ansah zu Energie ist erleunden. Sorgsold in der Ledenssssliche Englich Eine wohlge.

M. K. in N. Sorgslich und sürforgslich Eine wohlge.

Sasider Charafter. Richt sehr slott, sonders heiberwstein, Richt fehr fennzeichnend. Die Schrift techt weing. Noch nicht recht entwidelt Rein rechtes und feine Selbsterfenntnis. Kann aber noch werden.

25. L. Ein Disponieren fällt fchwer. Für behaglichen Lebens. genuß. Ein wenig pilegmarisch. Bermag sich nicht flar auszubrücken über innere Borgange. Aber freundlich und

angenehm.
50. Berftanbesmenfch.

angenehm.
50. Berftanbesmensch. Boll Ersahrung. Deshall seicht lehrhast. Sinu sür häuslichbeis. Keinen großen Wagemut. Besorgt um das Materielle des Lebens. Aber auch Sinn sür gestlige Gentisse.
54. Ein Sigenstops. Gutmittig, aber widerlyruchsbott und nicht ohne Haten. Michung aus Frische und Bequemslichteit. Nicht sehr beherricht, aber auch nicht beherrichend, M. 3. 103. Sinsache und unstomptizierte Katur. Sorgssalt im Aleinen. Tren in den Klichten Schlicht im Wesen, Schme Phantasselberungen. Zwertässig und gut.
Sieg. Nicht sehr slar im Denten Aber mit warmen. Sessähl begabt. Der Choraster ist im ganzen gut zu neunen, aber es gibt doch Berentichteiten. Aus Lindsscheiden ergibt sich ein ganz hebenstwürdiger Persöntich.

Flüchnigkeiten ergibt fich ein gang frebenswürdiger Perfontich-

Filichisgleiten ergidt jud ein yang nevensioning, und es ist noch eitsgrich. Er darf jedoch nicht überwiegen, und es ist noch nicht zu ersehen, wie weit er Einsluß dat.
Hr. Gr. So viel der undentlichen Schrift zu entnehmen ist, dennich man an der Aufrichtigkeit und Auderläsigleit des Schreibers nicht zu weiseln. Ein wenig flichtig und ichneisend mus seinen Gedanden ist er schon und nicht gerade sollte in seinen Anschangen.
A. Gr. Normaltwus. Treu und brad. Nicht sehr

&. Gr. Normalippus. Treu und brav. Nickt sehr interessant, sarbses als Character. Aber nichtig in sethika erwählter Arbeit.

Bielbewußt und ohne Ausschweise, flarblidend. Dabei boll gefunder Au-Glodenblume,

Glodenblume. Zielbeiwist und ohne ausjameije, Emergisch und auch Karblidend. Dabei voll gesunder Ausschauften. Wirb ihren Weg machen Alpenweitchen. Etwas unbeholfen. Treu und gut, Weutg pratisch. Etwas unbeholfen. Treu und gut, Mentg pratisch. Wir bem besten Villen begabt Unselbeitändig. Wie fremvikiche Ratur, die non leiben mag. Beischen. Unberechendar und sprunghaft. Nicht sehr verläßlich. Viendende Eigenschaften. Junerlich nicht gesiesigt. Schwung und Phansasie, aber kein Character.

out.

dien. 13 1919 12 Teils Lobeben

ilide, .

mh. ra 1918

eweife denting pering pering pering pering pering Ge wird ausgegeben:

Muf die blaue Warenfarte Bir. 244 von Freitag, ben 5. April, bis Donnerstag, den 11. April,

14 Pfd. Aunsthonig.

Auf die blaue Barentarte Dr. 245 von Freitag, ben 5. April, bis Donnerstag, den 11. April, in den untenftebenden Beidaften

14 Afd. auslindifder Vienenbonig enm Breife von 1,60 & für 1/4 Bjund. Befage find miloubringen,

mulgubringen,
D. Auffarth, Roggem.ftr.
B. Dandwardt, Damm.
Ronfumwerein, Kurwickftr.
D. Ellingbaufen, Numa, H. Schwarting, Daarenitr.
D. Ellingbaufen, Numa, H. Sedwarting, Daarenitr.
D. Ellingbaufen, Numa, H. Sentie, Hottigengetschie, D. Ellingbaufen, Kurwickfurgen, H. Benterfiede, ft. Kirchit, H. Sempe, Krievensplat.
D. Kollfede, Langefrase.
B. Zeud, Chnernstraße.
Muf die beiden April - Abschilte der Auderfarte

bon Freitag, ben 5., bis Donnerstag, ben 11. April, aufammen.

14 Pfb. Zucker

sum Preife von 40 & für das Pfund.

Muf die blaue Warenfarte Mr. 246 von Donners-tag, den 4., bis Mittwoch, den 10. April, in den untenftebenden Beichaften

14 Pfd. Suppenmehl

Bum Breife von 20 & für 1/4 Pfund oder auf 2 Barenfarten 1 Batet, enthaltend

1, Pfd. Euppenmehl

n den auf den Vafeten ausgedruckten Preisen.
D. Auffarth, Roggem.str.
S. Borchers, Alexanderch.
S. Borchers, Alexanderch.
S. Borchers, Alexanderch.
S. Borcher, Addreireitz.
S. Drinns, Alexanderfir.
S. Drinns, Alexanderfir.
S. Dandwardt, Danum.
S. Dandwardt, Danum.
S. Dandwardt, Danum.
S. Drawin, Lottenstr.
S. Drawin, Lottenstr.
S. Dellender, Kierben.
D. Oellund, Cindenstraße.
M. Tapten, Donnerichwis.

Diefensten Geschäfte. wesse von früseren Bertei-

Diejenigen Wefchafte, welche von früheren Bertei-Inngen noch Suppen irgenbmelder Urt haben, fonnen Diefelben auch auf den obengenannten Rartenabichnitt abacben.

Auf den Abichuitt ber Sterfarte vom 1, bis 10. April von Donnerstag, ben 4., bis Mittwoch, ben 10. April, in ben befannten Gefchaften

#### 1 frifches Gi.

Auf die grune Barengufapfarte Dr. 18 von Donnerstag, ben 4., bis Mittmoch, ben 10. April, in ben untenfiehenben Gefchaften

#### 1 Patet 3wieback.

Raifers Raffeegeschäft, Dams & Garis, Octligengeififtrage.
Retelsdorf, Langeitt. Tengelmann, Langeitt.

seine Schuhe, Geschirre, Zeite,
Wagendecken u.
dgt, selb. flecken,
Preis p. Stok, mit
Padenkliemmer
sowie Nadelbehäiter im Heft u.
Falenha ter, mitä.

Mk. 3.50.

Praktikus" ist aus Metall feirstversi'bertv. unbegrenzt. Daurhaftikkeit, mit den neuesten techn. Verbasserungen. Nicht zu verwechseln mit minderwertig. Na hahr ungen aus Holz u. unversil erten, dicken, plumpen Net-lählen, welche die Arbeit erschweren. Versand zeg, vorherige Eirsendung oder Nachnahme des Brrages durch.

Birages durch M.Winkler & Co.

München Sonnen tr. 10, 105.

Verpahlung.

verschiedenen Nadeln, Fadenu Gebrauchsanwei-

Martt. & Darelsborf, Langefir. Tengeln Oldenburg, ben 28. Mars 1918. Derband der Züchter des Oldenburger eligant.

| And - New - Maison - Practikus ' De R. G. M. Practikus

find erichienen und ben Dbmannern ber einzelnen Bönginet in veren Bertreiern dugegangen, Inkreiften beam deren Bertreiern dugegangen, Inkreiftenen fönnen dort Einsicht nehmen, — Da
hislang nur eine beschänkte Angabi gedundene Exemplare diefer
Dücker fertiggestellt werden fonnte, werden Bestellungen auf die Bücher zunächt vornotiert und
die Dengstatter den Befellungen in erster Limie berücksichtigtigt, — Die
Bücher fosten i M der
Vand. Bei Bestellungen
sis dieser Betrag nebit 80
Kennig für Borto und
Berpackung einzuschlere. Begirte beam, deren Ber-

Berpadung eingufdiden. Sebr, autech, Klavier, Kinderwag-n, Einderstulf und Babusord zu derkauf Ru besichenen vormitsags 9—12 Uhr. Räheres durch die Eschäftsöttes harch ple Eschäftsöttes harch richten für Stadt u. Land.

Bümmersiede. Ju verf. 4 Bettstellen, 11/2schl., mit Sviralf.-Matr. (Friedens. ware), berm v. Dank.

Such, Congidal
and ech, Preist. 30—40 A.
an tauf, preist. 36—40 A.
an tauf, preist. 36—40 A.
Baute felifisende
Glanken.

Glofleth. Suche noch eine gule Felimeide

Rorsett - Reparaturund Wäsche auf Neu, fachmönnisch ausgeführt,

erfordert

'n der jetzigen Kriegsseit, wo die Nevanschrifung für Kriegs-ware fast unerschwungliche Barmittel wie dern, die erhöhte

Hufmerksamkeit

einer jeden sparsamen Hausfrau.

Unsere besondere Höteilung f
ür Karsett-Reporaturen end Wäsohe euf Neu wird oon unserer Kundschaft oon Sng zu Sag mehr in Anspruch genommen — ein Zeichen, daß die oon uns ausgeführten Arbeiten die weitesten Kreise zufrieden gestellt haben.

#### Weshalb?

– Flur dadurch, weil jede oon uns gewünschte Reparatur mis der uns beehrenden Rundschaft fachmännisch beraten und durchsprochen wird. Dabei werden gleichzeitig alle Mängel — der bei uns nicht gekauften Korsetten — oorwiegend de, schlechte Sits und die alte Form abgeändert und so ersetst ein oon una repariertes und auf Neu gewaschenes altes Korsett stets

#### ein Neues!

Weiter haben wir, der Not und Beit geherchend, uns ent-sehlossen, in unserer Spezial-Abteilung für Maßanfertigung von der Kundschaft mitgebrachte

Stoffe zu verarbeiten.

Auch diese Neueinrichtung erfreut sich schon eines besonders regen Zuspruches.

> Meinecke & Götze, Wäsche- und Rorsett-Spezialistinnen,

Hutfilterstr. 9 13 Sremen. Fernr.: Rol. 2000.

CPEID IST CHIP LATER 4 aber eine noch größere Macht bebeniet ber beherrichenbe sanbertiche Bann, ben manche Menichen ande Bern, benu mit



Rudolphs Verlag, Dresdon-P. 495.

#### Molkerei-Benoffenschaft Raflebe. Bilanz am 31. Dezembet 1917.

	•••	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	_			•	•	• • • • •				
				90	tti	ba.						
Grundftud und		Beb	äu	de							19 475,00	À
Majdinen und	(g	era	te	•				•			4 501,00	
Mobilien	٠			•	¥	•	٠	•	٠	•	1,00	4
Devitoren	٠	•	٠	•	٠		×	٠	٠	ē	<b>89</b> 130,52	4
Borrate	×	٠	•	٠	٠	٠	٠	٠	•	٠	28 634,14 243 250,00	4
Wertpapiere .	٠	٠	•	٠	*	٠	٠	٠	٠	٠	3 517.07	M
Raffenbeftand	٠	•	ĕ	٠	•	•	•	٠	•	•	0 017,07	*
											808 546,78	#
				131	n	ye						
Gefchäftsanteil.	e			ï	:		٠.				<b>8</b> 66,00	4
Rejervefonds			×		٠				٠	٠	4 655,25	ö
Hüdlagefond&				٠	٠	•	٠			•	26 509,91	*
Areditoren .	<u>.</u> .	.:	٠.	٠	٠	٠	•	•	٠	•	806 172,03	*
Unverteiltes 2	Лi	lág	eL	0	٠	×	•	٠	٠	•	305,54	*

838 508,73 .4

nach i arabi 1,70 ... gratii mit s R.

The same

Curt

Presetz D

jeht i rad z meine Spi Bester Pr. p padu nahu brauc Mitte

Brau Grau

mebft Dai Pacht Gu

in L Ango Bet,

Einer

an d anga an d Lite: fchen

## Mitgliederstand Ende 1916 837, Sugang in 1917 48, Abgang in 1917 20, Mitgliederstand Ende 1917 865, Eer Borstand: Ler Borstand: Lari zur Windunflein, D. tiblorn. B. von Tsen, D. Beiersbiagen, D. Petersbiagen, D. Petersbiagen, e. G. m. u. S. ju Swiftenabn.

Bermögensbilans vom 31. Dezbr. 1917.

Grundftude. und	Gebäudetonto.		588,00 .
Maidinentonto .		 . 18	452,00
Berate- und Uten	ilientonto		1,00
Diobiliarfouto .			1,00
Bierbefonto			1,00
Bagenfonto			1,00
Gierfiftenfonto .			1,00
Raffenbeftanb		 . 4	280,80
Butter- und Qua	rfbeftand	 *	156,00
Berbrauchsgegenit			172,05
Bertpapiere		 . 49	000,00
Guthaben beim Po	fifchedamt	 •	260,24
Schuldner- und @	dläubigertonto	 . 37	121,62
		 143	035,21
	# . # In am		

Sahl der Genoffen am 81, Dezember 1916 488, in 1917 Zugang feine, Abgang 1, Sahl der Genoffen am 31, Dezember 1917 487.

Der Borftanb: B. Deetjen, D. Schroder, S. Hoes.



Efternburg. Bertaufe bie hervorragente bunfelbraune

duntelbraune 3uchillute "Sippollia" 7 Jahre alt, ohne jede Und tugend.

Gerh. Ramien, Ahrenefir. 2.

Der schönste Schmud für Benster, Beranda u. Balfon | find unstreitig meine echten Bebirgsbängenelken.

Breiliste grats und frants. Berfand überall fin. 21. Snadl, Gebrrasbange-nel ensulur, Peiena Chien-jee-Ofternach 14 (Oberban.)

An fanjen achicht Bhoto Apparat Geft. Off. mit genauer An-gabe d. Beithaffend. u. Br. u. B. 27 Kil. Langefr. 45

Grwarte in ben nachft Britctts,

orritig find Weißer Torf und Plättfohlen. Ludw. Wellhausen, Daarenefd rage Ul.

Dank!

Magenleiven aller Art plagten mich seit der Jugend, milest aber uner-träcklich Nach jedem Essen Auftreiben, Kollern im and in der Anders der



Die Erneuerung ber Lofe dur 4. Riafie bat unter Loriegung ber Lofe 3. Klane bis dum 3. April du erfolgen.

Kauflose \$ur 4. Mane 1/6 1/4 3/4 1/1 \$u 20 40 8) 100 % \$u 25 50 100 200.46 für alle Klassen

find noch zu haben, auch unter Radnabne. unter Nadmahne. Aung Teu faland-Geld-Lotterie. Bien. 19. u. 20. April. Honptgeto. 50010 A Borto u. Lifte 35 H, Kadmahme 30. A mehr.

Radnohme 201.4 meyr Begliner Pferde Footerie. Ziehung 1 . u. 12. April. Dantygemun 10.00.0 d. Wert. Loje & 1 . d., Porto u. Lifte 35 4, Nachnahme 30. 4, mehr.

Otto Wulff, Dieenburg I. Gr., Staustr. 14 

Radfahr. mit , Seros' erlant

Redighe, Bit, heros' etikus Beijenerfa', Radi a. ieb. Had Glade jend beurt. Jend beint beitred gand ausgesaffen. S. St. i. D. Rith den Neisen kind iedrunft-k. W. D. "afto. Breis Pass Bet. 16 u. Ports. Badden. I. M. Berts. of Bro spet gratis. Acres, G. spet gratis. Acres, G. m. b. D. Persin P. 212. Taubenstroße 81.



eje.

1917.

, auch

#### Kriegs-Luftfahrt-Ausstellung BREMEN.

Sonntag, 17. März

Contralhallon, Breitenweg, 7 Minuten vom Hauptbahnhof.

Dauer bis Sonntag, 21. April

Englische und französische im Luftkampf abgeschossene Beuteflugzeuge. Täglich von 9-6 Uhr. - Erwachsene 1 Mk., Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pfg.

Das große

## Craumbuch

nach alten ägyptischen und arabischen Urfunden nur 1,70 M (Nachn, 2 M), dazu aratis 36 Wahriagetarten

it Beschreibung. R. Sande, Berlin 858, Blevaler Strafe 82. - NEUHEIT -

Näh-Ahlen

Heft , Famos', D. R. (G. M. Nähn den Stepp-stich s. Nähmeschine! Jeder let seln sigoser Reparateur! an all, Art Ledorzoug, Geschirren, Sätteln, Segda, Zelten, guch Schuhen usw.

P. 2. 39 mit 4 versch. P. 2. 39 Nad. u. 1 Relie Faden. Vargend Relie

Curt Robisch, Manchen, rwaidsenstrasas 27. 8 4 toilig, Mk, 1.20 mehr Madfahrer.

fett ift es Zeit. Ihr Fahr. rad pu sattelw! Euroschse meine vorentanell, gesch. rad an factein Euspiehte meine vonentaund. gesch. Spiralischert-Vereihung. Bestor Erfeihung. Bestor Erfeih für Eumani. Br. per Baar 15 M. Bezu Radmanine. Taufende im Spenach Radmanine. Taufende im Spenach Britt-Ideutsche Federjahrif, halle a. S. 15 f. Saker stad. Dos iest oun Krau Biden den bewohnte

Hand ebft Garten ufm. ift gr Rai b. 3. noch gu ver

Grau Abele Boebeder.

#### ein- od. zwei-**Samilienhous**

in Oldenburg gu faufen. Angebote an die bei Ebewecht,

Eine Rriegermitme fucht

einen gut erhaltenen Eportwagen 800 fauf. Ang. mit Preis-angabe unter M. A. 460 an d. Geschäftsstelle d. Bt.

Bieffermingu. Bittern Liter 6,50 M. Leere Fla-iden mitbringen! Budmann, Radorft.ftr. 98, Seiteneingang, links.

Bintig für bie

aeldin. Sopienblite.

Berr Dabne ichreibt: Ihre Copfenb uten eign-Shre Poplenb üten eigndie ausgezeichnet jum
Streden den Zadel.
Ich nahm auf gesandte
Skund nur 11, Tadeaf
und die Wildung
ichmedt ausgezeichnet.
Geruch und Prand it,
ant. Luch sand to, des
meine Rervolität nachließ und ich sann jegt
wieder gut schalen,
leidem ich meine
Doplenbfeite rande.

Teidem de

Brt. 10.90.

Großes Mufter gegen Einsendung von Met. 1.— frants.

Rod & Co., Dresben 26 14.

The state of the s Bummerftebe, 2 Shrben Miren L. b. Derm. s. Dank

Direftion : 200pold Groß. Telef. Roland 7531.

Eriles Bremer Gailipiel (vom 81. Mary bis 30. Mpril)

Zirkus Carl Hagenbeck

aus dem Zierparte in Stellingen bei hamburg

Richard Sawades

fowie das übrige große Programm. - Bom 31. Mars bis 7. April: -

täglich 2 Borftellungen, 3 u. 7 Uhr.

Die Theaterfaffe ift bon 11 bis 2 und ab

## Volkstümliche

Damen und Herren aller Rreife,

Dienstag, ben 2. April b. 3., abends 8 Uhr, im großen Caale ber

"Union" zu Oldenburg,

veranftaltet vom Landesverein der Deutligen Valerlandspartei.

Program m:

Sobenfriedberger Marich, ausgeführt w. Olben burger Dufilberein.

aniprame.

Schülerinnen-Chor. a) Bismardlieb. b) Bismardwort.

Bedicht: "Bismard".

5. Beftrede:

"Im Kampl um das Erbe Bismatas".
(Gerr Baftor Bode-Bremen).
"Eunftla-Cermania", Militär Totpourri, ausgeinder vom Olbenburger Musilvelein.

Chunnafal Chor: a) "Sie sollen ihn nicht baben, ben freien. beutiden Bibein". b) "Dir mödt ich biese Lieber weihen, geliebtes, beutsches Baterland". Edluftwort,

Semeinfames Lied: "D Deutschland hoch Chren", begleitet bom Dibenburger Mufifverein.

Bergramme all Sintrittsfarten find für 30 Afg. im Borbectau ju haben im figarrengeicht Bolfees und in der Buchgenblung Segelten (Kajinoplas), außer-bem an ber Abenblanje.

#### Gildemeisters Institut, Leopoldstr. S. Hannover, Abiturienten – Primaner – Fähnriche – Einjährige. –

- Einjährige. Klassen Sexta bis Oberprima (auch Damen).
Einj. Freiw, besondere Klassen. Schularheiten unter
Aufsicht. Ven 1914 bis jetzt bestanden 93 Abtur.,
56 Prim, bezw Fähr., 3 4 Eini. Freiw. Pensions
nachweis. Prosp. d. d. Direktion. Sprechstunden
11-1/4, nachm. 4-6.

Aufflus & Berkel & Bucht.

Raufe & Berkel & Bucht.

M. Beer, Oldenburg.

Bleicherftraße 4.

Wandelt, Ch. 22.

Dambolistrope.



Heute das glänzende Fesiprogramm.

Hauptrolle:

Waldemar Psilander.

wird uns das meisterhafte Spiel des leider so trüh verstorbenen grossen Dänen vor Augen geführt . . . . . .

## Baronin Kammerjungfer

Lustspiel in 8 Akten, mit der reizenden

Hilde Wörner. ehemalige Grossherzogl. Hofschauspielerin,

. Hilde Wörner errang in ihrem ersten Film: "Baronin Kammerjungfer" durch ihr irisches, naturliches Spiel und ihren jugendihr irisches, nat lichen Liebreis

ungeteilten Beifall.

## **Paulchens** Millionenkuss!

Filmschwank von Friedel Köhne.

Hauntdarstellers

Paul Heidemann Melitta Petri.

Baueste Berichte von allen Fron.en.

#### Restaurant "Bavaria

nonzeri. Anfang 5 Hhr.

Sehr gute Befehung.

Im Auftrage habe ich in Osternburg, in der Rähe der Bangonsabrit, ein 3-Samilenjaus

nnis 6 Schesselfiaat Land, unter alingbigen Bedin-gungen zu verkonsen, Jede

Auskunk folienfos. Spuarb Bood, Linarrengrohhandlung, Nordenham, Binnenfir. 33

Bement- u. Serrazoflufen, Grabfleine, Wand- u. Fuhiliefen

Ludwig Frand.

s in the second Chemechierbamm. Bu verfauf, ein mittelichmer. Hibeilspierd.

Casinoi z. Eiche

Ofen.

Grifflessiges Familien-

Alubeim., Beranda, Garten

- Rein Kongert. -

- Kaffeehaus. —



#### Rüdkarat-Verkrümmung ihre Behandlung System Haas"

Hochinteressante Broschüre mit zirka 50 Abbildungen zu beziehen gegen Einsendung von Mark 1,— von

Franz Menzol

Hamburg 36, Brindelberg 79. 

#### 8. Kriegsanleihe.

wird die Zeichnung möglich und leicht gemacht durch den Kriogsanleihe Spartarif

des "lanus" in Hamburg. Einzahlungsfrist

10-20 Jahre.

Jährl Beitrag für M. 500. - M. 13.16 Jährl Beitrad für M. 100 000. - M. 3615. åhri. Beitrag far M. 190 000.— M. 3615. Beispielt Der Zeichner einer Sparversicherung in liche von M. 10 000.— mit 2 jähriger Versicherungsdauer er-hält unter der Voraussetzung einer dauernden 5 % tigen Verzinsung der Kriegsanleibe gegen eine jährliche Prämie von M. 361.50 M. 10 000.— in Mriegsanleibesteichen und H. 943.51 (M. 200.— und M. 743.51 in bar.

Keine Aufnahmekosten, keine Gebühren auss, einem einmai, Stuatsstempel von 1/60uss. einem einimä, Staatsstempel von <sup>1</sup>/<sub>60</sub>
Anrechaung sämtlicher bereits eingezahlter Jahresprämien, sofern später
Umwandlung der Kriegsanleine-sparversicherungen in reguläre Lebensoder Kinderversorg. - Versicherungen
gewänscht wird,

Gegr. ,, JANUS 1848. Hamburger Versicherungs Aktien Geseltschaft.

Unverbindliche Anfragen an C. Grube, Gidenburg, Marlaebaus

Angesehene Mitarbeiter gesucht.

#### Teutonia

Versicherungs-Aktiengesellschaft in Leipzig.

Bequemste Beteiligung an der Kriegsanleihe durch die

Kriegsversicherung der Teutonia (auch für Soldaten an der Front).

Reine ärztilche Untersuchung!

Keine Wartezeiti

Keine Anzahlung oder Darlehne anfaahmel

Unbedingte Zahlung der vellen Summe in Kriegsanleihe auch im Kriegssterbefall ohne elamalige Kriegsprämie!

Nähere Auskunft erteilen die Direktion in Leipzig und die Generalagenten:

in Oldenburg R. Wragge, Charlottenstr. 5.

Anleihen der Gladi Charlottenburg merben jebergeit, insbesonbere gegenwartig jur lichung bes

Umlaniches in Kriegsanleihe gu angemeffenen Rurfen angefauft. Ungebote find an ben Magifirat Charlottenburg, - Stelle V - 30



Seekadeiten Fähnrichs-, Einjähr,-reiwilligen-, Marine-

Freiwilligen-, Marine Ingenieur-Vorberei-tungs-An-talt

Einstellung von Seekadetten sm 1. April und Juli, F. jüngere Knaben Sonderkurse, Nolprüf, in kurs. Zeit

Repotition:Kurse zum Seekadottenelntritts-Kaamen Fachgemässe Ausbildung im Turnen. Zu der Anfang nächsten Monats stattsindenden

Auktion To fonnen noch Sachen angenommen werden. Diefelben nehme ich jest fcon auf Bager, boch erfuche ich um balbighe Anmeibung.

R. Schwebe, Initionater, Labran & - Sternruf 1529.

nämlich:
1. Das an der Donnerjameer Chauffee Ar, 18
betene Vohnbaus mit geraumigen Ciallungen und eingebauter Vade-rei sowie Garten, groß 67 Ar 33 Quadratmeter (von dem Garten sollen 8 Bauplätze abgetreunt werden 8 Bauplate abgetrennt werden und befonders gur Ausbietung tom-

2. zwei Bauplate an ber Junterfrage, groß au-fammen 15 ar 25 Quabratmeter

nammen dar B. Ling.
B, ein Bauplat bafelbft,
groß 8 Ar 56 Onabratmeter,
L, die an der Donnerschwere Chausse bezw.
an der projettierten
Junterstraße belegenen
Wiesen, groß gulammen
L deftar 66 Ar 71 Onabratmeter, vorzäsigtich au
Bauplähen geeignet,
L, die beim Krahnberg belegene Wiese, groß 2
Deftar 0 Ar 7 Onabratmeter,

meter, 6. sieben Bauplätse an der Krahnbergiraße, groß je reichlich In Artitt auf die, en derbit agen Weiligebot verfauft werden,

Letter Bertaufstermin ebt an auf Connabend,

den 6. April d. J., nachmittags 5 uhr, in Thieus Galtwirtschaft an der Donnerschweer Chausse

Auf die im obigen Termin erfolgenden Höchliges bote wird der Anchlag fo-fort erteilt werden. B. Abler, amt. Auft, Haarenuf. 7, Fernruf 656.

Letter Bertanfsauffag.

Dibenbrot-Rieberort, 3.

#### Moniag. den 8. April d. J.,

nadmittags 61/2 Uhr, in Bielefelds Gafthans baselbit ihre ju Rieberort birett an der Chausse be-legene

## Röterei,

mit Antritt zu Mai b. J. zum letten Male Bfeat-gum letten Male Bfeat-lib heistbietend zun. Ber-tauf ausiepen, Bei bri-reichendem Gebot wied Bujdlag fojort erteilt

werben, Burtunft erteilt och Auft, Nothroth, Dammel-

Nine unft erteilt o-ch Na't. Nothroib, Dammelwaren,
Sarl And,
anti, Auftionator,
Dvelgönne.
In einem unweit Bremens belegenen, viel bestuchten Ausflugsort im malbreider Gegeneb habe ich ein bervorragend gut beliegenes, neugetilich ein gerichtetes und gut beluchtes

### größ. Gallhaus

m. 18 Frembengimmern und großen Birtichaftes räumen mit vollftändig. Einrichtung

Sehr preiswert mit belie-bigem Antritt au vertau-

fen. Das Saus, in gefund-heitlich beiter Lage, direft un der Bahn und großen Baldungen, günftig awi-ichen 2 größeren Städten velcgen, würde sich vorz-füglich aur Einrichtung güglich gur Einrich eines Sanator:ums

Jebe gewünschte Aus-tunft wird gern und un-entgeltlich erteilt.

### kleine Landfielle,

beftehend and bem falt nenen geräum. Bohn: und Birtichaftegebände, großer Scheine und 27,5 Scheffelfaat Ländes reien bester Bodenbes schaffenheit, Offentlich meistbietend mit

beltebigem (event, foforti. gem) Antritt verfaufen. Bweit. Bertaufstermin

Dometstag, den 4. April d. J., nachmittans 6 Ithr

nachmittags 6 Uhr, in Auhlmanns Galbans
"In Mühle", Daupiftr. Die Gebäude gelangen auch mit einem Teil der Ländereien und diese alein zum Auflag.

In diefem Termin foll möglichft der Bufchlag icon erteilt werden. Raufliebhaber labet ein

Georg Schwarting, amil, Mult. Everften. Saus Berkauf.

Gverften, Beiland Bin, Spinning Erben dafeibst lassen ihr Wienstraße Ar. h. direct am Everstenbolz, angenehm belegenes, zu 2, zurzeit zu 8, Wohnungen genuhtes

#### Dans

mit dem etwa 1 &6.0. aroben, febr fruchtbas ren, mit Dbftbaumen u. Berenfirandern beftaus benen Garter Effentlich meiftbietb. ver-

Bertaufstermin ftebt an

Gonnabend, den 13. April d. J., nachmittags 61/2 Uhr, Müllers Gafth. "Obes

Bei annehmbarem Bebot foll fofort der fchlag erteilt merben.

Raufliebhaber labet ein Georg Schwarting,

## Freiwillige Berfleigerung in Bremen.

Am Donnerstag, ben 4. April,

vormittags 11 Uhr, in meinem Gefchäftelotal Dechanafftrage 15

#### (bei ber Dauptpoft), eine faft neue, men gebrauchte Underwood Edreibmaidine

fowie ein fast neuer Schreibmaschinenfisch perfentbar, mit 14 aus-giehbaren Schubladen, of-entlich meif bietend ge-

gen bar. Bute, Gerichisvollzieher, in Bremen.

## Grudekoks

empfiehlt in befter Rare Carl Moentzen.

> Gottorpftraße 5, En ve faufen ein

**Commerbauschen** 

etm Dause Biengraße
kt. 8:

1 2tfirig, Aleiderschrank,
1 itürigen desgi. 1 Leis
nenschrank m. Glasanis
iat, 1 Zichiäfine Bette
keile, 2 vollständ. Bette
keile, 2 vollständ. Bette
keile, 2 vollständ. Bette
keile, 1 Gandnämas
ichine, 1 Archimaschis
ne, 1 Aleierbotte,
1 Bandnühr, 1 Regulator,
2 Gängelampen, meh.
2 ettich and Brühle,
1 Aindertiich, 1 krädrig,
2 Gärderobenhalt, Aoh
enfalken, 1 Torffalen,
fräffer, Kiten, Kaiten,
fräffer, Kiten, Kaiten,
fläckerfalken, der halt opfindet
halt vorsindet

öffentlich meifibietend mit Bablungsfrift vertaufen. Raufliebhaber labet ein Georg Schwarting,

amti, Auft., Eperften, Corfmoor.

Dabe noch etwa 50 Tagewerf Moor, hinterm Stibenlob belegen, vor-süglichen Torf enthaltend, auf mehrere Jahre dum Abgraben zu vergeben.

Georg Schwarting amtl. Auft., Everften.

## Moorlandstelle.

Un der Chauffee Ede-wecht-Oldenburg habe ich eine direft an Chauffee belegene ertragreiche

#### Landstelle.

ante Gebände, große Schenne und rnad 10 Deftax extragr. Bloors land,

preismert unter günftigen Bedingungen au vertiu-

Georg Schwarting, antil. Auft., Everften. Oldenbrof Riederort. Die

nun Nachkasse der verst. Frau Ww. Onlen daselbst nehörende, an der Chausse

Besitzung,

bestebend aus dem vor eindagen Sahven neu erbauten ködinen Wossaufern und 43 Ar Garten und Grintland, das ich nit Anstin au Mai d. 3. au Westaufen. Bertaufsternin ist angesets auf

Moniag,

Den 8. April 9. 3., nachm 7 Uhr. in Bieleft. Dos Conthante in Niederom. Dor Antichan with month of the United Barbant or dem Ermin unfer der Land möglich. Ausbankt erbeitt moch herr Georg Onten, Colmar, Gatt Rud annt Niek

Carl Rud, annil. Uuft. Lotaladd, Rational

Soutro lhaffen alle Arten gegen Barzah-iung gejucht. Angeb, un-ter J. M. 5011 an die Ge-ichäfisstelle dies. Blattes. Buniche noch ein. Stut-no hengftenter für die-

in Grafuna zu geben. Beinr, Borchers, gurdeit Stiedtenfron bei Großenfiel,

u verfaufen Ledertafeln

(Pregleder), 50 mal 60 Zentimeter groß, gegen Bentimeter groß, gegen Räffe imprägniert, aus-reichend für 7 bis 8 Paar, die Lafel 20 M gegen

nur im Valet, Cingelne Probebriefinappen allein 2,50 M Nachnahme Carl Bollenberg, Berlia 27, Wagaginitraße 18.

Pflangichatotten ju bert. Ofternburg Ochneiveg 11, Betersfehn, Bu verlauf. Doppelinder Streuterf. Georg Redderhen.

#### Gefunden

Rugel, Ramindien, Gea. Erstammen ber Rost abzuh Lagareti Lindenhof. Abst. Turnhalle.

#### Verloren

Bert, Damen Armbanduhr (fille.). Sea Belodin adz. Grünefir, 11. part.

Bertsren Suchannen 1 feerer Rinchum bendura 1 leerer va acto. Bavier, G berlohn absugeben Rojenitrage 40.

#### Miet - Gesuche

kimoeri (chep, j. mödl. B. n. Schiafz m. Kiiche bezw. Kocho, Betten und Kochaeich, vord. Offersen erbeien under O. R. 506 erbeten unster D. N. 506 an die Schäftsft, d. Bl Möbl. Wohn, n. Editafa, mit ob. obne Bention, für eine Lebrerin acl Aug. an W. Niemann, Zieg.b.fr.12

Diffisierschep, fucht ietst od. bis 1. Mai Wohning 2—3 möbl. Zim. n. Kücke, Bab u. Bäädchensimmer. Manage Angeb. erb. u. P. G. 521 an die Goldkäftest, d. Bl.

#### Zu vermieten

Bimmer die Boche 3.50 A. Biartt 22 I. Milfa 90 J. Martt 22 I. Rr Legis, Jul, M.-Wias 1

Logis f. i. M. Linbenftr. 49. Raubehorstweg 21 au berm unn 1. Mai steine Oberwahnung, passend k. einz. Parson. Räheres oing. Berson. Räheres Saarenesthir, 26

Gut mobl. Stube u. Ram, sofoet zu vermieten. Schäferstr. 3 (a. Pferbem.)

Aleine Oberwohnung an rubige Bewohner zu Plai zu vormieben. Sochheidermen 12

Rimmer mit 2 Betten i. d. Nähe d. Anf. Kaf. an 2 i. anti. Laute zu verwiet. Nadorsterstraße 14 II. Unifantehorb, 4. 1. Mai Ginfanilienhaus

mit großem Garien zu ver-miesen, Nachulf a. 4. Opril Cloppenburgerfir, 46.

#### Stellen-Gesuche

Stellenvermitff. - Buro f. landwirtid. Berfonal. Frit: Diese iche, Bremen, Bornfir 42. Fran H. Havekost,

Stellenverm., Burgftr. 11. Gemanbte tüchtige

Rodmamfell jucht Stelle in proß. Be-

trieb & Mai In Renamifie. Angebote unter O. S. 510 an die Geschäftsest, d. Bl. Dhernburg. Suche für meinen Knaben 13 Jahre, eine Stelle auf bem Lante.

Stelle auf bem Lande, mit guten Schulkenntniff, ppendurgarchauffee 36. Friz Drewes, Peterfix, 43 Militärfreier unverheirateter Landwirt aucht auf Cloppenburgerhause 36. sofort Stellung als

# Omnolivethan. Die sum Nachtaß der Belland. Belland. Die sum Nachtaß der Belland. Belland. Gerhen. Beiland Bim Erben laften am Donnerschwe Bestigen Geben laften am Onnerschwe Gestigen Geben dass versien 1 am Ablien weg, nur 20 Minut, wom Bellen Belland. Das an der Donners sum Donners sum Dierbunde der Siche sum er 20 Minut, wom Bellen Belland. Den 13. April d. S., 18, 22, 36 M fur 100, 36 M für 100,

in Drogerie od, Mamifaliner. Offerten unser A. A. Wilhabe, Langeste, 45, erb. Suche Stell, a. d. Lande Erl, b. Baush, f. m. 17/2j.

Todit. d. atad. Zuscheseis. u. Bäh. eri. has. A. Anschi. u. Tascheng. erw. Hörning, Bremen, Defmestraß: 87.

18jähr. Mädchen fucht Stellung in fireng idraketikkenn Saufe. Mel-disna, an die Kiliake, Lan-gestraße 45. erbeien.

## Junger Mann,

welcher Sambelsschuben m. Ersolg besucht hat, sucht auf soson Stellung i Kontor. bie Geichäftelle b. Bil

Landm.-Lebritelle Canous - Legistelle gefucht für einen 17jährig, jungen Mann in gut ge-leiterem Betriebe auf der Gech, in dem Gelegenbeit geboten dur gründlichen Eriernung der Landwich Angebote unter R. E. 477 an d. Weschäftsstelle d. Bi.

Sine olt Frau f. Siell. Lande oder in der Stade Nätveres in d. Sejch. d. M Frau Agues Blumenjaat, generbim Etellenvermitt.,

Inniantebetter jude ich für meine 19jähr, Tochier auf Mai 1918 Sectlung; dieselbe ift in dien Archen erfahr, auch i, Melfen, hvan Asters, Oldenburg, Hotingsgang 23.

#### Rontoristin.

welche die Kondelskichale bestucht und auch bereits tätis war, such Seellung aus soiort oder 15. April. Ungebode umer B. B. 516 an die Geschästest, d. Bl.

#### Offene Stellen

Männliche Sefucit and fojout ober 1. Mai ein

anverläffiger Mann (and Kriegsinvalide), der die vorkommend, Arbeisch für meine A. Landwirt-

Bwifchmahn. Seucralver weier neues Gemekmittel ge ne. Cacium Quellen, Berlin W. 9.

Berlin W. 9.
Ich suche für eine Land-wertschaft besonderer Um. kände halb. 4. 1. Mai d. J.

1 Anecht, beam einen Rriegeinvali-ben welcher nit Bferben umangeben perkebt. G. Beimfath, Auftionator

Oldenburg, Bergitt, 17a. hräfiger Junge 

Für meine Buchdrude. rei suche ich für gleich ob au Duern 1918 einen

Nachnahme.
Deitmann. Bremen.
Deitmann. Bremen.
Frunce Raninden.
Frunce Ran

Flechter.

Semenlierer für langandauernde Ar-beiten auf großen Bauten an der Nordjeetufte fofort verlangt. Unterfunft im Drt Beloftigung im Baus vorband Bureifetoften merden ver.

gütet. Aftien=Gefellichaft für Banansführungen, Berlin 28. 57, Bulomftrafie 90.

Gefucht ju Cftern ein Lehrling für meine Baderei unter günftigen Bedingungen, B. Riemann, Rüftringen bei Bilbelmshaven, Göterstraße 68.

Suche sem 1. Mai fi eine Landwirtschaft ein Pori ffir

Ruccht. Anaebote erb. u. G. B. 501 an bie Geschäftest b Bl

1 Carienarie.ler

gefucht. Ww. Reißner, Eversten Coversaana 4.

Schwei, Kür eine bielke mittlere Landwirfch, suche ich auf baldmöglichst einen foliden Arbeiter,

welcher aus mit Pferben umochen form und burch and selbständig arbeisch ed, einen Kriegsbeschädig ten, Anachose erbittet Heuer, Bechnungssiste

#### Weibilche.

COMPANY OF STREET

Elenshamm, Kitr einen kandwirtschaftl. Sandhalt his skaer Geaend suche ich auf Mai em

Küdenmädden.

Näheres D. Hustebe, Rechfillr. Kuf seint ober spät, ein Mindelen gefucht für Rüche u. Saus

Fran Ahrens, Gilers Resburrant am Wall Strückaufen. Gefucht 3. 1. Moi ein aftervases und eboliches

ings Adden das alle vorkonunenden Arbeiten mit verricht, muß. Frau Wartens, Gasno.

Suche m Mai für mein beffered

Mädchen bei Kamilienankthuß. Angebote unter B. E. 519 an de Geschäftstelle b. Bl. Selected eine tichtiged

Hausmä den num 1. Mai, oder 1 Woche früher, Roggemannstr 21 Siesuche wird sür siein. Einkamilienhand in Gud ireun/bliches junges Mädchen

als Stilte der Hausfrau Umaebote unser D. T. 511 an die Geschäftsstelle d. M. Schucht ein junges Mädchen

mit Handschrift si'r Kombor u. Lab. Off. u. O. M. 505 an die Golchäftsst. d. Bl. Beluck mim 1. Mai ei innges Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, num Rochenternen, b. zu Saufe Benftonat Engelle,

Mierbemerft &

Migilo Legilo Legen. Deg Suzes)

Mr.

Sice

Da kh meh

schoben. de Eng bie End brängte

fincte u

laufen; und M

ber Got

ber aul

weiter

Dennin

wier be Franzöl Englän hinausg

höhen i noch 1 Sü

Rod

Dörfern

unferem nie Lef

65 1

28 (

Вe

E

953

In

977

Rn

bung

tätig

bon 902

MIB.

Arkidiak.

Arau Dr. Ruhn.

Br.men. Ball 163.

Unidambebalber auf sa fort ein 14—16säbr. best

Pläddjett

bei 2 fleinen Rindern, 2 n. 3 Four old.
Frau Sans Schweers.
Partenfleth Polityborileth

Kalenaljen,

das im Servieren, Platt, Väcken ersahren fil. Enk nueder brieflich oder per fönsich dis num 11. April dorisessen, da späder den

veilt bin. Frau G. Waldthaufen, Bremen Benguestr. 30. Wangervog. Gesucin gum 1. Mai ein emisaches 13. Wädelsen

gegon Lohn und Femilien aufichlass. Frau E. Hanten. Santes 1. Dai erfahr.

Währligen 1. 1. Wai erfo ober Stüte. Frau Oberft Schmid,

Roonitrage 7
Gefucht auf gieich oder füter ein Mad die n füt hand, u. Laden (Schlach terei). 23. Labben, Tannenfir. 27,

Gesucht auf gleich obet härer em Mabchen sür den Hausbalt. Frau B. Thelen.

Tannenstt. 17.
Gesacht nun 1. Wasi ordenst Mädigen
für bänssiche Arbeiten.
Fran Grönte,
Seiligengeitwall 3 I. Somei, Dur ein bief, fleinen landwirtichath, Caushalt w. um I Mai b. Jahr. ein tuchti es

2. Mabdien gef., welches gnt melten ann. Raberes bei & Beyer, mednungeft.

Renfidende, Sude sum 1. Mai für unferen land mirrichaftlichen Hausbalt gewistenhaftes guvertäss. welches bei Familienan ichlug und Gehalt alle vorfommenden Arbeiten

Bum 1. Mai gesucht ein land. Sausmädden, das im Rochen etwas er jahr, ift. Frau Landsberg Schüttingstrage

Sanshällerin

gesucht für unferen Bo trieb in Semechterdamm Behnemoor, G. m. b. D., Bir., St. Edemechterdamm bei Edemecht. Biridali ein. Fran Livettor Schmidt

Suche Mädchen oder junges Madden auf Mushitie bis 1. Mai. Frau B. Mever. Hatsapothete.

Beincht sum 1. Dai nach Mlädehen

non 15 bis 17 3abren, bas melfen tunn, ober ein junges Machen, alle Arfeiten mit ver 21. Paruffel, Donnerichmet Bum 1. Dai gefucht per fefte, gut empfohiene

Köchin. Brau Ben.-Ronf. Gifelbi. ersten Dr. Pc Ew. fiffin bürfe

unis Mit Bur Bolt fra wird lann bitte

> einigte and be Beauci Beauci nach [ worder